

Finanzen und Steuern

Erbschaft- und Schenkungsteuer



2016

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23. August 2017
Artikelnummer: 5736101167004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse
Anmerkungen und Begriffserläuterungen
Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze
Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

Schaubilder

- 1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2016
- 2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016
- 3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2016
- 4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2016
- 5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2016
- 6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2016
 - 6.1 Erwerbe von Todes wegen
 - 6.2 Schenkungen

Tabellenteil

1 Steuerliche Eckwerte 2016

- 1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)
- 1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht
- 1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
- 1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs
 - 1.4.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.4.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.4.3 Schenkungen
- 1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug
 - 1.5.1 Erwerbe insgesamt
 - 1.5.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 1.5.3 Schenkungen

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016

- 2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen
 - 2.1.1 Erwerbe insgesamt
 - 2.1.2 Erwerbe von Todes wegen
 - 2.1.3 Schenkungen
- 2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen
- 2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben
 - 2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null
 - 2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

3 Nachlass 2016

- 3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses
- 3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses
 - 3.2.1 Fälle
 - 3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2016)

- 4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses
 - 4.1.1 Fälle
 - 4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Anhang

Literaturverzeichnis
Qualitätsbericht

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Rechtsstand

Die Veröffentlichung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer 2016 bezieht sich ausschließlich auf den Rechtsstand vor Inkrafttreten des Gesetzes zur Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes an die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts vom 04.11.2016, da im Datenbestand keine Festsetzungen nach neuem Rechtsstand enthalten sind.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Abkürzungen

BGB	=	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
DM	=	Deutsche Mark
ErbStG	=	Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz
ErbStRG	=	Erbschaftsteuerreformgesetz
EUR	=	Euro
i.S.d.	=	im Sinne des
i.V.m.	=	in Verbindung mit
Mill.	=	Millionen
Mrd.	=	Milliarden
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken

Anmerkungen

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist eine dezentrale Statistik, die gemeinsam von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder ab dem Berichtsjahr 2002 alle fünf Jahre und ab dem Berichtsjahr 2008 jährlich durchgeführt wird. Die Daten werden in den Erbschaftsteuerfinanzämtern im Rahmen der Steuerfestsetzung erhoben. In den Ergebnissen enthalten sind die steuerpflichtigen Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer erstmalig festgesetzt wurde. Erhebungsinhalte sind die Erwerbe von Todes wegen und die Schenkungen, der steuerpflichtige Erwerb und die festgesetzte Steuer, die Steuerklassen, der Nachlass, die Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten, der Reinnachlass.

Für bestimmte Stiftungen und Vereine, die in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegen, werden die steuerpflichtigen Erwerbe und die festgesetzte Steuer nachrichtlich ausgewiesen (Tabelle 1.1.1, 1.1.2, 1.2).

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Zum einen liegen die meisten Erwerbe von Todes wegen und Schenkungen innerhalb der Freibeträge, für die keine Steuer festgesetzt wird und tauchen folglich in der Statistik nicht auf. Zum anderen können die Finanzämter Steuern für Erwerbe von Todes wegen oder Schenkungen des Berichtsjahres auch noch in Zukunft festsetzen, weshalb in der Statistik auch Vermögensübergänge enthalten sind, die mehrere Jahre zurücklagen, bei denen die Steuer aber erst im Berichtsjahr festgesetzt wurde.

Begriffserläuterungen

Änderungsfestsetzungen

Modifizieren erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre. In der Veröffentlichung werden Änderungsfestsetzungen nur im Schaubild 1 dargestellt, ansonsten werden nur Erstfestsetzungen in der Veröffentlichung berücksichtigt. Änderungsfestsetzungen werden nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Erbfall/Erbanfall

Mit dem Tode (Erbfall) einer Person (Erblasserin bzw. Erblasser) geht deren Vermögen (Erbschaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (Erbeninnen und Erben) über (§ 1922 BGB).

Nachlass/Erbschaft

Die Gesamtheit aller Vermögenswerte und Schulden. Die Begriffe Nachlass und Erbschaft unterscheiden sich nicht; beide bedeuten das Gleiche.

Nachlassgegenstände

Das Guthaben/Vermögen, das die Erblasserin oder der Erblasser hinterlässt. Nachlassgegenstände sind land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grund- und Betriebsvermögen sowie das übrige Vermögen (z. B. Kapitalforderungen, Wertpapiere, Bankguthaben, Versicherungen, Renten, Bargeld, Hausrat usw.)

Nachlassverbindlichkeiten

Laut Gesetz (§ 10 ErbStG) sind Nachlassverbindlichkeiten die Erwerbslasten, die den Erwerb aus der Sicht des Steuerpflichtigen schmälern. Dies sind z. B. Hypotheken, Steuerschulden, Verbindlichkeiten, Erbfallkosten und Schulden, die mit dem erworbenen Vermögen in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

Reinnachlass

Nachlassgegenstände abzüglich Nachlassverbindlichkeiten.

Erbfallkosten/Erbfallkostenpauschbetrag

Ohne Nachweis können die Erbfallkosten mit einem Betrag von 10 300 € berücksichtigt werden (§ 10 Abs. 5 Nr. 3 ErbStG). Übersteigen die Kosten für die Bestattung, ein Grabdenkmal, Grabpflege, Nachlassregelung abzüglich Kostenersatz durch Dritte den Pauschbetrag, so können auch höhere Kosten bei einem Nachweis durch Belege angerechnet werden.

Steuerpflichtiger Erwerb

Als steuerpflichtiger Erwerb gilt die Bereicherung der Erwerberin oder des Erwerbers, soweit sie nicht steuerfrei ist (§ 10 ErbStG).

Steuerpflichtige Vorgänge

Der Erbschaft- und Schenkungsteuer unterliegen nach § 1 ErbStG:

- **Erwerb von Todes wegen** (§ 3 ErbStG)
Erwerb durch Erbanfall, Vermächtnisse, Pflichtteilsanspruch, Schenkung auf den Todesfall, vom Erblasser geschlossene Verträge usw.
- **Schenkungen unter Lebenden** (§ 7 ErbStG)
jede freigebige Zuwendung unter Lebenden, Erwerb infolge Vollziehung einer Auflage oder Erfüllung einer Bedingung, Abfindungen usw.
- **Zweckzuwendungen** (§ 8 ErbStG)
Zuwendungen von Todes wegen oder freigebige Zuwendungen unter Lebenden, die mit der Auflage verbunden sind, zugunsten eines bestimmten Zwecks verwendet zu werden, oder die von der Verwendung zugunsten eines bestimmten Zwecks abhängig sind, soweit hierdurch die Bereicherung des Erwerbers gemindert wird.
- **Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine in Zeitabständen von 30 Jahren**

Unbeschränkte Steuerpflicht

Diese liegt vor, wenn der Erblasser zur Zeit seines Todes, der Schenker zur Zeit der Ausführung der Schenkung oder der Erwerber zur Zeit der Entstehung der Steuer ein Inländer ist. Dies gilt für den gesamten Vermögensfall (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ErbStG). Als Inländer gelten:

- natürliche Personen, die im Inland ihren Wohnsitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben,
- deutsche Staatsangehörige, die sich nicht länger als fünf Jahre dauernd im Ausland aufgehalten haben, ohne im Inland einen Wohnsitz zu haben,
- deutsche Staatsangehörige, die unabhängig von der Fünfjahresfrist im Inland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben und zu einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts in einem Dienstverhältnis stehen und dafür Arbeitslohn aus einer inländischen öffentlichen Kasse beziehen,
- Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben,
- Stiftungen oder Vereine, die ihre Geschäftsleitung oder den Sitz im Inland haben.

Beschränkte Steuerpflicht

Liegt vor bei sonstigem Vermögensanfall, der in Inlandsvermögen besteht (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG).

Steuerklassen

Unterschieden wird in Steuerklassen I, II und III je nach Verwandtschaftsverhältnis (§ 15 ErbStG).

Freibeträge

In der Erbschaft- und Schenkungsteuer werden dem Erwerber verschiedene Freibeträge gewährt:

- persönlicher Freibetrag (§ 16 ErbStG) bei Erwerben von Todes wegen und Schenkungen; abhängig vom Verwandtschaftsgrad zum Erblasser/Schenker. Nur der über diesen Freibetrag hinausgehende Teil unterliegt der Besteuerung.
- Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG) nur bei Erwerben von Todes wegen; besonderer Freibetrag für Ehegatten und Kinder.
- besonderer Freibetrag für den Erwerb von Hausrat (§ 13 ErbStG).
- Freibetrag beim Erwerb von Betriebsvermögen (§ 13 a ErbStG), auch bei Anteilen an Kapitalgesellschaften und für land- und forstwirtschaftliches Vermögen.

Steuersätze

Die Höhe des Steuersatzes richtet sich nach der Steuerklasse und der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 19 ErbStG).

vor/nach Abzug

Erwerbe vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen, Steuerbegünstigungen und Freibeträgen (außer persönlicher Freibetrag nach § 16 ErbStG) usw.

Vorerwerb

Vermögensübertragungen innerhalb von 10 Jahren zwischen denselben Personen werden bei einem Erbfall/Schenkungen angerechnet (§ 14 Abs. 1 Satz 1 ErbStG).

Sonstiger Erwerb

Erwerb durch Vermächtnisse, Verträge zugunsten Dritter, geltend gemachte Pflichtteilsansprüche usw.

Steuerklassen, Freibeträge, Steuersätze

1 Steuerklassen nach § 15 ErbStG und dazugehörige Personenkreise

bis 2008		2009 bis 2010		ab 2011	
Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis	Steuerklasse	Verwandtschaftsverhältnis
I		I		I	
I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte	I/1	- Ehegatte, Lebenspartner ³
I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder	I/2	- Kinder und Stiefkinder
I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	I/3	- Kinder verstorbener (Stief-) Kinder
	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	I/4	- Kinder noch lebender (Stief-) Kinder
	- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder		- andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen) ¹		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)
II		II		II	
	- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)		- (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen)
	- Geschwister		- Geschwister		- Geschwister
	- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen		- Nichten und Neffen
	- Stiefeltern		- Stiefeltern		- Stiefeltern
	- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte		- Geschiedener Ehegatte
	- Schwiegerkinder		- Schwiegerkinder		- aufgehobene Lebenspartnerschaft ³
	- Schwiegereltern		- Schwiegereltern		- Schwiegerkinder
					- Schwiegereltern
III		III		III	
	- Lebenspartner	III/1	- Lebenspartner		- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen
	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	III/2	- Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen		

2 Persönlicher Freibetrag * nach § 16 ErbStG bei unbeschränkter Steuerpflicht

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	307.000	Ehegatte	500.000	Ehegatte, Lebenspartner ³	500.000
Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,		Kinder und Stiefkinder,	
Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	205.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000	Kinder verstorbener (Stief-) Kinder	400.000
Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	51.200	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000	Kinder noch lebender (Stief-) Kinder	200.000
andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	51.200	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000	andere Abkömmlinge der (Stief-) Kinder, (Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur beim Erwerb von Todes wegen)	100.000
(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	10.300	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000	(Adoptiv-) Eltern und Voreltern (nur bei Schenkungen), Geschwister, Nichten, Neffen, Stiefeltern, geschiedener Ehegatte, aufgehobene Lebenspartnerschaft ³ , Schwiegerkinder, Schwiegereltern	20.000
Lebenspartner	5.200	Lebenspartner	500.000		
Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	5.200	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000	Übrige Erwerber und Zweckzuwendungen	20.000

* Bei beschränkter Steuerpflicht gilt ein Freibetrag von 2.000 Euro (bis 31.12.2008: 1.100 Euro).

3 Besonderer Versorgungsfreibetrag nach § 17 ErbStG

bis 2008		ab 2009	
Personenkreis	EUR	Personenkreis	EUR
Ehegatte	256.000	Ehegatte, Lebenspartner	256.000
Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)		Kinder (i.S.d. §15 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	
bis zu 5 Jahren	52.000	bis zu 5 Jahren	52.000
mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000	mehr als 5 bis zu 10 Jahren	41.000
mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700	mehr als 10 bis zu 15 Jahren	30.700
mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500	mehr als 15 bis zu 20 Jahren	20.500
mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300	mehr als 20 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	10.300

4 Steuerbefreiungen nach § 13 Abs. 1 ErbStG

bis 2008		2009 ¹ bis 2010		ab 2011	
Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR	Gegenstände/Personenkreis	EUR
Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	41.000	Hausrat Personen der Steuerklasse I	41.000
andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	10.300	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I Lebenspartner (Steuerklasse III)	12.000	andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklasse I	12.000
Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	10.300	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III (ohne Lebenspartner)	12.000	Hausrat und andere bewegliche körperliche Gegenstände Personen der Steuerklassen II u. III	12.000

5 Steuersätze nach § 19 ErbStG

Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	bis 2008			Wert des steuerpfl. Erwerbs bis einschl. ... EUR ⁴	ab 2009 ¹			ab 2010		
	Prozentsatz in der Steuerklasse				Prozentsatz in der Steuerklasse					
	I	II	III		I	II	III	I	II ²	III
52.000	7	12	17	75.000	7	30	30	7	15	30
256.000	11	17	23	300.000	11	30	30	11	20	30
512.000	15	22	29	600.000	15	30	30	15	25	30
5.113.000	19	27	35	6.000.000	19	30	30	19	30	30
12.783.000	23	32	41	13.000.000	23	50	50	23	35	50
25.565.000	27	37	47	26.000.000	27	50	50	27	40	50
über 25.565.000	30	40	50	über 26.000.000	30	50	50	30	43	50

1 Recht ab 01.01.2009 (Erbschaftsteuerreformgesetz - ErbStRG).

2 Recht ab 01.01.2010 (Wachstumsbeschleunigungsgesetz).

3 Recht ab 14.12.2010 (Jahressteuergesetz 2010 - JStG 2010).

4 § 19 Abs. 3 ErbStG beinhaltet eine Härtefallregelung die besagt, dass beim Überschreiten einer Größenklasse des steuerpflichtigen Erwerbs, die Mehrsteuer auf den Mehrerwerb begrenzt wird. So wird z.B. ein steuerpflichtiger Erwerb der Steuerklasse I in Höhe von 300.800 Euro (bei Recht ab 01.01.2009) nicht zum Steuersatz von 15%, sondern bis zur Wertgrenze mit 11% versteuert. Nur der Mehrerwerb, d.h. der Betrag, der die vorhergehende Größenklasse übersteigt (800 Euro) wird mit 50% besteuert. Der Steuerzahler "spart" damit insgesamt 11.720 Euro Steuern.

Beispiel (Recht ab 01.01.2009):

errechnete Steuer:

300.800 Euro x 15% = 45.120 Euro

fiktive Steuer:

300.000 Euro x 11% = 33.000 Euro

Differenz 12.120 Euro

zusätzlich Wertgrenze übersteigender Betrag:

400 Euro (1/2 von 800 Euro) < 12.120 Euro

fiktive Steuer insgesamt:

33.000 Euro + 400 Euro = 33.400 Euro

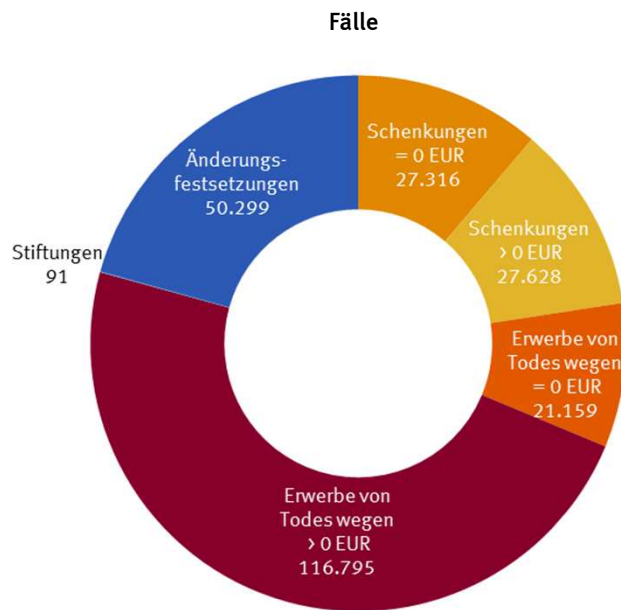
Differenz zur errechneten Steuer: 11.720 Euro

Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer

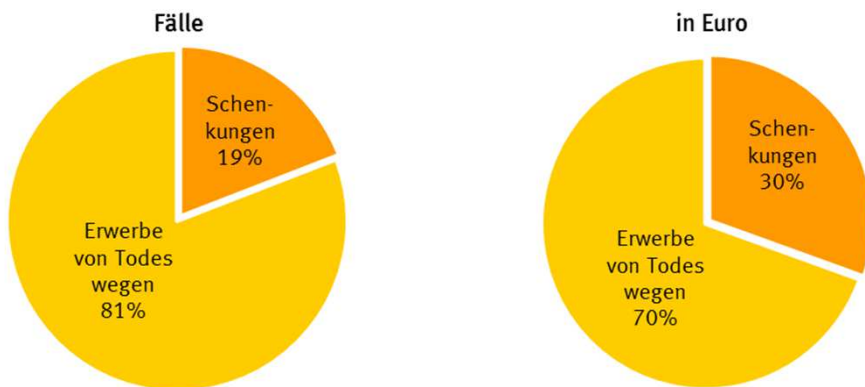


Schaubilder

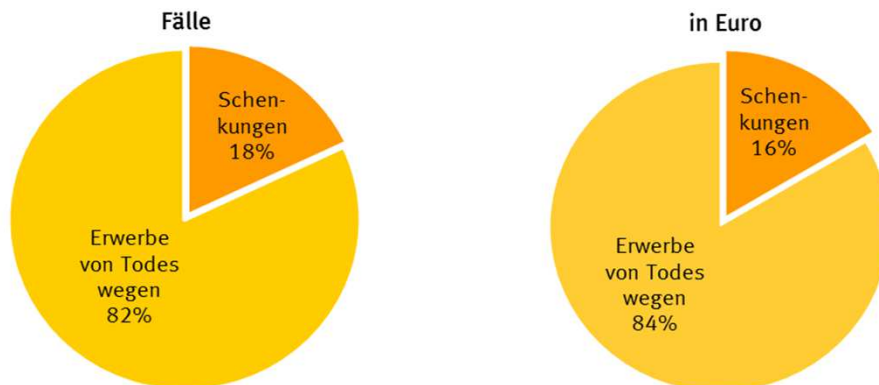
1 Festsetzungen Erbschaft- und Schenkungsteuer 2016 ¹



2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016 ²



3 Tatsächlich festgesetzte Steuer 2016 ²

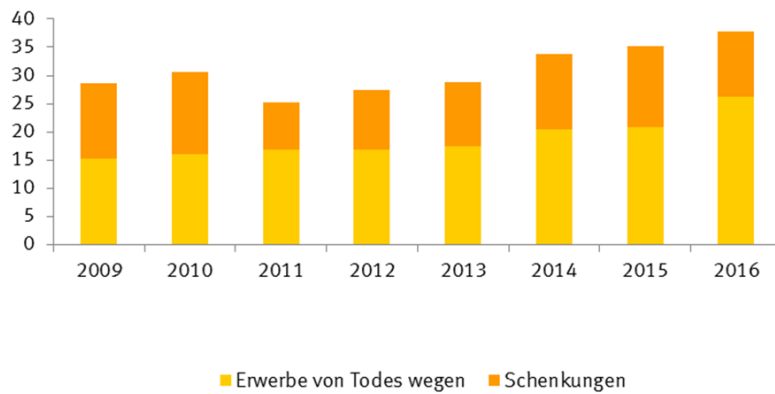


¹ Die Differenzierung > 0 EUR oder = 0 EUR bezieht sich auf die steuerpflichtigen Erwerbe.

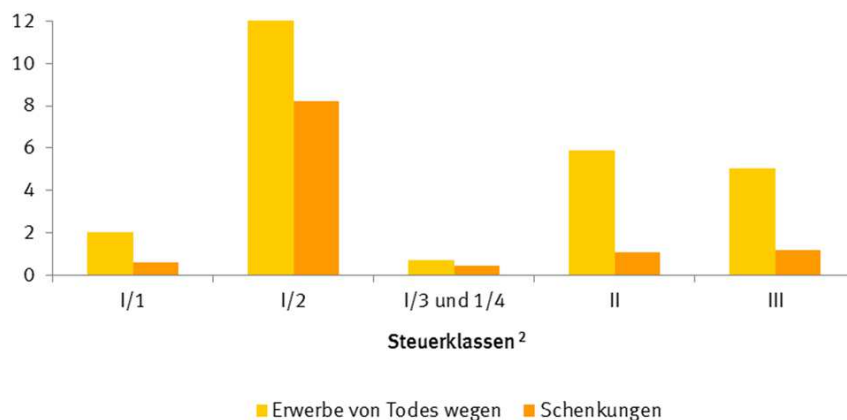
² Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

Schaubilder

4 Steuerpflichtige Erwerbe 2009 bis 2016 ¹ in Mrd. EUR



5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach Steuerklassen 2016 ¹ in Mrd. EUR



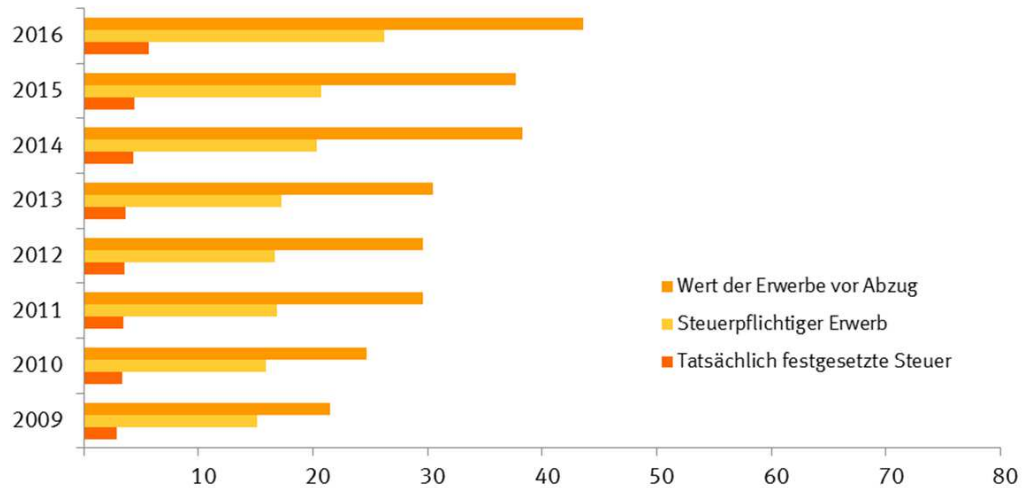
¹ Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben > 0 Euro.

² Eine detaillierte Beschreibung der Steuerklassen finden Sie in den Fußnoten der Tabellen 2.1.2 und 2.1.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen in den Steuerklassen I/3, I/4 und II.

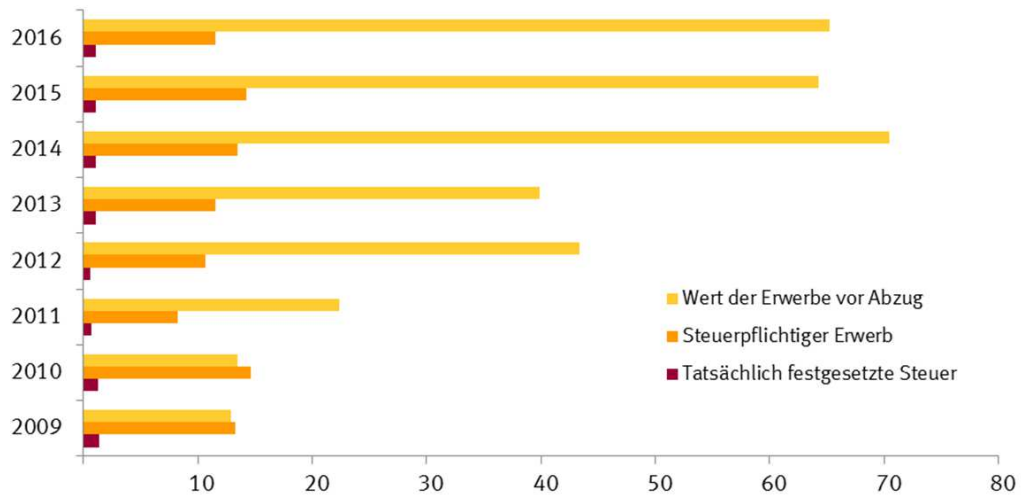
Schaubilder

6 Wert der Erwerbe vor Abzug 2009 bis 2016 ¹ in Mrd. EUR

6.1 Erwerbe von Todes wegen



6.2 Schenkungen



¹ Die Schaubilder 6.1 und 6.2 umfassen alle Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb ≥ 0 Euro. Eine Beschreibung des Merkmals "Wert der Erwerbe vor Abzug" finden Sie in der Darstellung der Berechnung der festgesetzten Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie in den Fußnoten der Tabellen 1.5.2 und 1.5.3. Zu beachten sind die Unterschiede zwischen Erwerben von Todes wegen und Schenkungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.1.1 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Steuerpflichtiger Erwerb ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Ingesamt-betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Ingesamt-betrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	26 926	187 297	28 181 855	12 552	141 848	15 786 402	56,0	14 374	45 449	12 395 452	44,0	X	X	X
2008 ²	30 683	190 574	33 071 869	13 664	141 196	17 523 233	53,0	17 019	49 378	15 548 636	47,0	12	9	4 616
2009	31 320	176 692	28 572 039	14 189	133 836	15 238 951	53,3	17 131	42 856	13 333 088	46,7	9	9	69 145
2010	30 621	139 528	30 583 156	15 344	110 810	15 946 412	52,1	15 277	28 718	14 636 745	47,9	8	12	10 745
2011	35 607	137 420	25 226 917	17 594	110 595	16 926 727	67,1	18 013	26 825	8 300 189	32,9	7	6	2 608
2012	36 041	128 985	27 445 379	18 438	105 499	16 759 726	61,1	17 603	23 486	10 685 653	38,9	14	19	47 449
2013	38 441	131 599	28 855 383	17 832	104 737	17 348 752	60,1	20 609	26 862	11 506 631	39,9	13	14	88 971
2014	41 523	139 460	33 886 496	18 073	109 635	20 439 027	60,3	23 450	29 825	13 447 470	39,7	42	28	55 418
2015	46 603	141 984	35 158 565	19 564	112 013	20 856 541	59,3	27 039	29 971	14 302 024	40,7	66	42	231 396
2016	48 475	144 423	37 820 765	21 159	116 795	26 301 549	69,5	27 316	27 628	11 519 215	30,5	60	31	53 773

1.1.2 Festgesetzte Steuer insgesamt (Zeitreihe ab 2007)

Jahr	Festgesetzte Steuer ¹													
	Insgesamt			Erwerb von Todes wegen				Schenkungen				Nachrichtlich: Stiftungen		
	steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro		steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro			steuerpflichtiger Erwerb von Null Euro	steuerpflichtiger Erwerb größer Null Euro	
	Fälle	1 000 EUR		Fälle	1 000 EUR	Anteil am Ingesamt-betrag in %	Fälle	1 000 EUR	Anteil am Ingesamt-betrag in %	Fälle	1 000 EUR			
2007 ²	-	182 408	4 221 108	-	140 529	2 923 202	69,3	-	41 879	1 297 906	30,7	X	X	X
2008 ²	-	188 046	4 705 757	-	140 145	3 231 912	68,7	-	47 901	1 473 845	31,3	-	9	893
2009	-	173 414	4 275 613	-	132 748	2 885 305	67,5	-	40 666	1 390 308	32,5	-	9	17 742
2010	-	136 108	4 596 140	-	109 836	3 358 096	73,1	-	26 272	1 238 044	26,9	-	12	2 083
2011	-	133 624	4 221 122	-	109 564	3 524 597	83,5	-	24 060	696 525	16,5	-	6	643
2012	-	125 817	4 195 347	-	104 534	3 594 917	85,7	-	21 283	600 431	14,3	-	19	11 899
2013	-	127 070	4 728 007	-	103 746	3 634 900	76,9	-	23 324	1 093 108	23,1	-	13	41 691
2014	-	135 955	5 443 303	-	108 699	4 340 891	79,7	-	27 256	1 102 412	20,3	-	27	11 332
2015	-	137 335	5 504 122	-	111 057	4 420 652	80,3	-	26 278	1 083 469	19,7	-	41	57 515
2016	-	141 237	6 847 943	-	115 855	5 718 391	83,5	-	25 382	1 129 552	16,5	-	30	10 658

1 Erstfestsetzungen von beschränkt und unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben \geq 0 Euro, sowie nachrichtlich Stiftungen.

2 Abweichungen gegenüber vorhergehenden Veröffentlichungen aufgrund von Bereinigungen.

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.2 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Art ihrer Steuerpflicht

Steuerpflichtiger Erwerb ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	404	404	.	408	408	403
unbeschränkt	116 059	116 050	9 652	116 358	116 387	115 452
Zusammen ...	116 463	116 454	.	116 766	116 795	115 855
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	20 790	20 418	1 674	18 757	21 159	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	10	10
Schenkung						
beschränkt	106	102	8	106	106	102
unbeschränkt	27 463	26 898	12 960	27 520	27 522	25 280
Zusammen ...	27 569	27 000	12 968	27 626	27 628	25 382
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	27 016	20 211	8 403	22 040	27 316	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	21	20
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	510	506	9	514	514	505
unbeschränkt	143 522	142 948	22 612	143 878	143 909	140 732
Insgesamt ...	144 032	143 454	22 621	144 392	144 423	141 237
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	47 806	40 629	10 077	40 797	48 475	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	31	30
1 000 EUR						
Erwerb von Todes wegen						
beschränkt	66 425	63 752	.	811	63 071	10 708
unbeschränkt	36 793 755	31 699 460	3 067 891	8 698 397	26 238 479	5 707 683
Zusammen ...	36 860 180	31 763 212	.	8 699 208	26 301 549	5 718 391
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	6 797 374	1 680 296	187 428	2 590 670	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	36 928	7 532
Schenkung						
beschränkt	211 333	11 094	672	209	11 552	1 553
unbeschränkt	26 431 159	6 937 121	8 598 391	4 299 187	11 507 664	1 127 999
Zusammen ...	26 642 492	6 948 215	8 599 063	4 299 397	11 519 215	1 129 552
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	38 796 735	2 355 852	1 286 292	3 629 347	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	16 846	3 126
Erwerbe insgesamt						
beschränkt	277 758	74 846	729	1 020	74 622	12 261
unbeschränkt	63 224 913	38 636 581	11 666 282	12 997 585	37 746 143	6 835 681
Insgesamt ...	63 502 671	38 711 426	11 667 011	12 998 605	37 820 765	6 847 943
Nachrichtlich:						
Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	45 594 109	4 036 149	1 473 720	6 220 018	-	-
Stiftungen.....	X	X	X	X	53 773	10 658

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro (ohne Stiftungen) und Stiftungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsfordernungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsauflagen sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.3 Steuerpflichtige Erwerbe insgesamt nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis ... unter EUR ¹	Insgesamt		Davon					
			unbeschränkt steuerpflichtig				beschränkt steuerpflichtig	
			Erwerb von Todes wegen		Schenkung		Erwerb von Todes wegen und Schenkung	
	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer	steuerpflichtiger Erwerb	festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	11 548	10 947	9 325	8 952	2 176	1 952	47	43
5 000 - 10 000	10 626	10 479	8 630	8 601	1 959	1 841	37	37
10 000 - 50 000	46 766	46 184	38 564	38 367	8 011	7 630	191	187
50 000 - 100 000	24 636	24 264	20 399	20 309	4 141	3 859	96	96
100 000 - 200 000	21 044	20 698	17 540	17 443	3 429	3 180	75	75
200 000 - 300 000	9 474	9 257	7 528	7 487	1 920	1 744	26	26
300 000 - 500 000	8 233	7 925	6 347	6 305	1 866	1 601	20	19
500 000 - 2,5 Mill.	10 237	9 762	7 012	6 955	3 207	2 789	18	18
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	656	650	473	405	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	386	383	340	279	.	.
Insgesamt ...	144 423	141 237	116 387	115 452	27 522	25 280	514	505
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	48 475	-	21 126	-	27 293	-	56	-
1 000 EUR								
unter 5 000	28 929	5 956	23 629	5 016	5 175	930	124	10
5 000 - 10 000	77 013	15 556	62 670	13 141	14 068	2 376	274	38
10 000 - 50 000	1 240 078	239 838	1 026 384	208 106	208 721	31 262	4 973	470
50 000 - 100 000	1 768 782	339 574	1 468 768	299 160	293 335	39 725	6 678	689
100 000 - 200 000	2 985 511	590 626	2 486 351	529 488	488 694	59 777	10 465	1 360
200 000 - 300 000	2 323 632	419 491	1 844 860	371 852	472 374	46 788	6 399	851
300 000 - 500 000	3 167 837	598 783	2 439 955	527 441	719 801	70 007	8 081	1 335
500 000 - 2,5 Mill.	10 252 388	1 787 165	6 789 384	1 457 776	3 448 488	326 735	14 515	2 654
2,5 Mill. - 5 Mill. ....	.	.	2 217 510	434 415	1 683 938	142 779	.	.
5 Mill. und mehr .....	.	.	7 878 967	1 861 288	4 173 069	407 619	.	.
Insgesamt ...	37 820 765	6 847 943	26 238 479	5 707 683	11 507 664	1 127 999	74 622	12 261
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	11 475	11 457	666	11 501	11 501	10 904
5 000 - 10 000	10 573	10 558	722	10 589	10 589	10 442
10 000 - 50 000	46 475	46 379	3 961	46 571	46 575	45 997
50 000 - 100 000	24 470	24 412	3 133	24 534	24 540	24 168
100 000 - 200 000	20 910	20 836	3 525	20 963	20 969	20 623
200 000 - 300 000	9 411	9 360	2 318	9 447	9 448	9 231
300 000 - 500 000	8 189	8 130	2 531	8 206	8 213	7 906
500 000 - 2,5 Mill.	10 171	10 028	4 570	10 212	10 219	9 744
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 128	1 100	665	1 129	1 129	1 055
5 Mill. und mehr	720	688	521	726	726	662
Insgesamt ...	143 522	142 948	22 612	143 878	143 909	140 732
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	47 753	40 596	10 077	40 788	48 419	-
1 000 EUR						
unter 5 000	605 824	393 857	45 510	411 005	28 805	5 946
5 000 - 10 000	633 939	435 900	59 447	418 575	76 738	15 518
10 000 - 50 000	6 231 429	3 077 565	381 581	2 229 339	1 235 105	239 368
50 000 - 100 000	4 028 088	3 103 936	446 810	1 799 729	1 762 103	338 885
100 000 - 200 000	6 038 648	4 417 360	677 863	2 136 617	2 975 046	589 265
200 000 - 300 000	4 135 659	3 034 123	595 134	1 328 375	2 317 234	418 640
300 000 - 500 000	5 331 653	3 682 806	899 231	1 442 812	3 159 756	597 448
500 000 - 2,5 Mill.	17 213 158	9 532 912	3 197 351	2 610 193	10 237 873	1 784 511
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 005 236	2 889 715	1 331 565	369 369	3 901 448	577 194
5 Mill. und mehr	13 001 279	8 068 408	4 031 790	251 572	12 052 036	2 268 907
Insgesamt ...	63 224 913	38 636 581	11 666 282	12 997 585	37 746 143	6 835 681
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	45 555 108	4 036 615	1 473 720	6 220 010	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	8 304	2 114	9 303	9 302	220	9 325	9 325	8 952
5 000 - 10 000	7 484	2 222	8 616	8 616	218	8 630	8 630	8 601
10 000 - 50 000	34 123	10 192	38 478	38 475	1 524	38 560	38 564	38 367
50 000 - 100 000	18 586	5 263	20 334	20 332	1 411	20 393	20 399	20 309
100 000 - 200 000	16 265	4 463	17 487	17 486	1 645	17 534	17 540	17 443
200 000 - 300 000	7 049	1 918	7 497	7 497	1 042	7 527	7 528	7 487
300 000 - 500 000	5 986	1 590	6 329	6 328	1 124	6 342	6 347	6 305
500 000 - 2,5 Mill.	6 613	1 925	6 978	6 978	1 987	7 005	7 012	6 955
2,5 Mill. - 5 Mill.	612	250	656	656	261	656	656	650
5 Mill. und mehr	350	149	381	380	220	386	386	383
Insgesamt ...	105 372	30 086	116 059	116 050	9 652	116 358	116 387	115 452
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	19 145	6 228	20 759	20 386	1 674	18 749	21 126	-
1 000 EUR								
unter 5 000	267 829	62 610	330 070	299 667	9 069	285 583	23 629	5 016
5 000 - 10 000	290 356	74 918	365 216	333 032	10 821	281 169	62 670	13 141
10 000 - 50 000	2 211 684	528 286	2 738 909	2 489 844	98 255	1 563 750	1 026 384	208 106
50 000 - 100 000	2 285 707	502 577	2 786 351	2 545 412	124 558	1 209 470	1 468 768	299 160
100 000 - 200 000	3 494 699	658 479	4 151 161	3 764 542	197 017	1 485 290	2 486 351	529 488
200 000 - 300 000	2 406 792	416 315	2 819 041	2 556 173	173 559	894 626	1 844 860	371 852
300 000 - 500 000	2 995 237	511 029	3 504 055	3 159 650	239 271	967 774	2 439 955	527 441
500 000 - 2,5 Mill.	7 695 014	1 619 494	9 306 338	7 712 585	697 256	1 663 128	6 789 384	1 457 776
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 232 164	488 225	2 720 389	2 193 374	236 410	212 755	2 217 510	434 415
5 Mill. und mehr	6 838 760	1 240 134	8 072 224	6 645 181	1 281 675	134 852	7 878 967	1 861 288
Insgesamt ...	30 718 243	6 102 067	36 793 755	31 699 460	3 067 891	8 698 397	26 238 479	5 707 683
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	5 620 049	1 180 110	6 796 652	1 680 763	187 428	2 590 663	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsförderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.4 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs

1.4.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	2 172	2 155	446	2 176	2 176	1 952
5 000 - 10 000	1 957	1 942	504	1 959	1 959	1 841
10 000 - 50 000	7 997	7 904	2 437	8 011	8 011	7 630
50 000 - 100 000	4 136	4 080	1 722	4 141	4 141	3 859
100 000 - 200 000	3 423	3 350	1 880	3 429	3 429	3 180
200 000 - 300 000	1 914	1 863	1 276	1 920	1 920	1 744
300 000 - 500 000	1 860	1 802	1 407	1 864	1 866	1 601
500 000 - 2,5 Mill.	3 193	3 050	2 583	3 207	3 207	2 789
2,5 Mill. - 5 Mill.	472	444	404	473	473	405
5 Mill. und mehr	339	308	301	340	340	279
Insgesamt ...	27 463	26 898	12 960	27 520	27 522	25 280
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	26 994	20 210	8 403	22 039	27 293	-
1 000 EUR						
unter 5 000	275 754	94 190	36 440	125 422	5 175	930
5 000 - 10 000	268 724	102 868	48 626	137 406	14 068	2 376
10 000 - 50 000	3 492 520	587 722	283 326	665 588	208 721	31 262
50 000 - 100 000	1 241 737	558 524	322 252	590 259	293 335	39 725
100 000 - 200 000	1 887 487	652 817	480 846	651 327	488 694	59 777
200 000 - 300 000	1 316 618	477 949	421 574	433 749	472 374	46 788
300 000 - 500 000	1 827 598	523 156	659 960	475 038	719 801	70 007
500 000 - 2,5 Mill.	7 906 820	1 820 327	2 500 096	947 066	3 448 488	326 735
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 284 847	696 341	1 095 155	156 614	1 683 938	142 779
5 Mill. und mehr	4 929 055	1 423 227	2 750 115	116 720	4 173 069	407 619
Insgesamt ...	26 431 159	6 937 121	8 598 391	4 299 187	11 507 664	1 127 999
Nachrichtlich: Steuerpflichtiger Erwerb von 0 ...	38 758 456	2 355 852	1 286 292	3 629 347	-	-

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro, sowie nachrichtlich mit steuerpflichtigem Erwerb = 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.1 Erwerbe insgesamt

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000	4 717	4 395	2 974	4 494	2 306	1 592
5 000 - 10 000	3 684	3 547	1 623	3 558	1 528	1 338
10 000 - 50 000	57 286	56 527	6 159	56 492	45 973	45 155
50 000 - 100 000	34 556	34 023	3 245	34 000	30 766	30 495
100 000 - 200 000	28 685	27 873	4 005	27 829	23 027	22 708
200 000 - 300 000	14 108	13 486	2 808	13 500	9 619	9 462
300 000 - 500 000	18 269	17 242	3 932	17 322	10 846	10 705
500 000 - 2,5 Mill.	25 631	23 480	5 936	23 869	17 029	16 742
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 235	1 775	913	1 956	1 582	1 500
5 Mill. - 10 Mill.	1 014	686	495	851	668	606
10 Mill. - 20 Mill.	532	290	284	401	309	255
20 Mill. und mehr	558	220	315	394	256	174
Insgesamt ...	191 275	183 544	32 689	184 666	143 909	140 732
1 000 EUR						
unter 5 000	- 74 034	- 70 390	838 528	376 295	629 424	29 893
5 000 - 10 000	25 984	23 378	485 628	198 817	310 803	1 527
10 000 - 50 000	1 724 901	1 614 053	1 784 105	1 774 609	1 633 822	126 697
50 000 - 100 000	2 431 168	2 217 526	947 294	1 238 841	1 940 377	308 661
100 000 - 200 000	4 033 729	3 554 069	1 177 499	1 737 674	3 020 181	577 842
200 000 - 300 000	3 424 290	2 876 669	920 926	1 584 435	2 228 424	399 735
300 000 - 500 000	7 194 598	5 730 073	1 067 895	3 914 897	2 911 417	541 355
500 000 - 2,5 Mill.	24 140 723	15 017 673	2 527 445	7 159 626	10 523 673	1 873 753
2,5 Mill. - 5 Mill.	7 633 757	3 259 757	678 727	660 842	3 346 285	599 934
5 Mill. - 10 Mill.	7 041 053	2 277 116	637 417	302 139	2 698 540	487 915
10 Mill. - 20 Mill.	7 281 158	1 568 424	506 288	131 246	1 983 072	402 899
20 Mill. und mehr	43 922 693	4 604 849	1 568 250	138 173	6 520 124	1 485 469
Insgesamt ...	108 780 022	42 673 196	13 140 002	19 217 594	37 746 143	6 835 681

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Erwerbe von Todes wegen: Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsforderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.2 Erwerbe von Todes wegen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ²	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug ^{2,3}	Wert der Erwerbe nach Abzug ^{2,3}	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ⁴	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
unter 5 000	1 489	615	1 524	1 479	273	1 373	473	325
5 000 - 10 000	1 627	375	1 779	1 760	155	1 740	446	399
10 000 - 50 000	39 900	11 228	45 194	45 121	1 680	44 955	38 558	38 175
50 000 - 100 000	24 444	7 205	27 303	27 261	1 102	27 142	26 020	25 951
100 000 - 200 000	19 750	5 725	21 480	21 407	1 370	21 203	19 548	19 449
200 000 - 300 000	8 652	2 711	9 434	9 409	1 107	9 268	7 678	7 636
300 000 - 500 000	11 368	3 207	12 020	11 988	2 069	11 805	8 823	8 754
500 000 - 2,5 Mill.	15 819	4 615	16 504	16 450	3 010	16 129	13 394	13 329
2,5 Mill. - 5 Mill.	905	391	965	961	304	931	895	887
5 Mill. - 10 Mill.	352	140	378	372	143	350	345	343
10 Mill. - 20 Mill.	126	66	143	139	66	131	129	127
20 Mill. und mehr	85	36	94	89	47	80	78	77
Insgesamt ...	124 517	36 314	136 818	136 436	11 326	135 107	116 387	115 452
1 000 EUR								
unter 5 000	- 37 865	6 365	- 61 562	- 75 866	62 819	51 388	168 626	29 110
5 000 - 10 000	10 585	2 694	13 279	11 730	14 120	20 381	6 056	262
10 000 - 50 000	1 097 002	296 160	1 393 162	1 333 632	116 894	912 684	546 623	105 512
50 000 - 100 000	1 537 810	387 800	1 925 610	1 839 397	141 391	667 658	1 324 143	270 785
100 000 - 200 000	2 471 125	550 021	3 021 147	2 855 607	203 777	832 640	2 247 007	516 981
200 000 - 300 000	1 851 497	442 972	2 294 468	2 129 107	212 058	782 207	1 567 966	350 207
300 000 - 500 000	3 997 484	758 553	4 756 037	4 256 600	361 682	2 480 577	2 156 902	478 425
500 000 - 2,5 Mill.	12 968 574	2 206 093	15 174 667	11 956 947	788 423	5 013 733	7 798 511	1 571 136
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 565 058	684 687	3 249 746	2 412 775	157 342	322 825	2 270 270	461 359
5 Mill. - 10 Mill.	2 106 932	491 150	2 598 083	1 750 771	207 686	131 053	1 884 502	382 878
10 Mill. - 20 Mill.	1 508 718	421 218	1 929 936	1 143 395	121 269	45 037	1 225 259	299 538
20 Mill. und mehr	6 261 371	1 034 463	7 295 834	3 766 128	867 859	28 877	5 042 613	1 241 490
Insgesamt ...	36 338 292	7 282 177	43 590 407	33 380 223	3 255 320	11 289 060	26 238 479	5 707 683

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Zugewinnausgleichsförderungen nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

4 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

1 Steuerliche Eckwerte 2016

1.5 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach dem Wert der Erwerbe vor Abzug

1.5.3 Schenkungen

Wert der Erwerbe vor Abzug von ... bis unter ... EUR ¹	Wert der Erwerbe vor Abzug ²	Wert der Erwerbe nach Abzug ²	Gesamtwert der Vorerwerbe	Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb ³	Tatsächlich festgesetzte Steuer
---	---	--	---------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	---------------------------------

Fälle

unter 5 000	3 193	2 916	2 701	3 121	1 833	1 267
5 000 - 10 000	1 905	1 787	1 468	1 818	1 082	939
10 000 - 50 000	12 092	11 406	4 479	11 537	7 415	6 980
50 000 - 100 000	7 253	6 762	2 143	6 858	4 746	4 544
100 000 - 200 000	7 205	6 466	2 635	6 626	3 479	3 259
200 000 - 300 000	4 674	4 077	1 701	4 232	1 941	1 826
300 000 - 500 000	6 249	5 254	1 863	5 517	2 023	1 951
500 000 - 2,5 Mill.	9 127	7 030	2 926	7 740	3 635	3 413
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 270	814	609	1 025	687	613
5 Mill. - 10 Mill.	636	314	352	501	323	263
10 Mill. - 20 Mill.	389	151	218	270	180	128
20 Mill. und mehr	464	131	268	314	178	97
Insgesamt ...	54 457	47 108	21 363	49 559	27 522	25 280

1 000 EUR

unter 5 000	- 12 472	5 476	775 709	324 907	460 799	784
5 000 - 10 000	12 705	11 648	471 508	178 437	304 747	1 264
10 000 - 50 000	331 739	280 421	1 667 211	861 925	1 087 199	21 185
50 000 - 100 000	505 558	378 129	805 903	571 183	616 234	37 877
100 000 - 200 000	1 012 583	698 462	973 722	905 034	773 174	60 861
200 000 - 300 000	1 129 822	747 562	708 868	802 229	660 458	49 528
300 000 - 500 000	2 438 561	1 473 472	706 212	1 434 320	754 515	62 930
500 000 - 2,5 Mill.	8 966 056	3 060 726	1 739 022	2 145 893	2 725 161	302 616
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 384 012	846 982	521 385	338 017	1 076 014	138 575
5 Mill. - 10 Mill.	4 442 971	526 344	429 732	171 086	814 039	105 038
10 Mill. - 20 Mill.	5 351 223	425 029	385 020	86 210	757 813	103 361
20 Mill. und mehr	36 626 859	838 721	700 391	109 296	1 477 511	243 979
Insgesamt ...	65 189 615	9 292 973	9 884 683	7 928 535	11 507 664	1 127 999

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb \geq 0 Euro.

2 Vor bzw. nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach § 13a ErbStG, Steuerbefreiung nach § 13c ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten und DBA-Vermögen (Doppelbesteuerungsabkommen).

3 Steuerpflichtiger Erwerb $>$ 0 Euro.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.1 Erwerbe insgesamt

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	11 501	624	57	371	196	5 497	5 380
5 000 - 10 000	10 589	677	53	466	158	5 302	4 610
10 000 - 50 000	46 575	4 219	304	2 880	1 035	23 547	18 809
50 000 - 100 000	24 540	4 023	325	2 885	813	11 732	8 785
100 000 - 200 000	20 969	5 025	488	3 815	722	8 937	7 007
200 000 - 300 000	9 448	3 228	342	2 529	357	3 343	2 877
300 000 - 500 000	8 213	3 537	412	2 841	284	2 446	2 230
500 000 - 2,5 Mill.	10 219	6 461	946	5 163	352	1 846	1 912
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 129	907	130	739	38	103	119
5 Mill. und mehr	726	631	74	531	26	53	42
Insgesamt ...	143 909	29 332	3 131	22 220	3 981	62 806	51 771
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	28 805	1 483	128	907	447	14 052	13 270
5 000 - 10 000	76 738	4 973	396	3 406	1 170	38 696	33 070
10 000 - 50 000	1 235 105	122 338	8 936	84 486	28 915	623 537	489 230
50 000 - 100 000	1 762 103	293 654	23 944	211 458	58 251	838 304	630 145
100 000 - 200 000	2 975 046	727 821	71 806	555 207	100 808	1 256 725	990 500
200 000 - 300 000	2 317 234	796 482	84 810	625 967	85 706	816 472	704 279
300 000 - 500 000	3 159 756	1 372 656	159 930	1 104 636	108 091	932 505	854 594
500 000 - 2,5 Mill.	10 237 873	6 834 911	1 003 715	5 480 471	350 724	1 613 033	1 789 929
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 901 448	3 150 213	451 943	2 570 900	127 370	357 224	394 011
5 Mill. und mehr	12 052 036	11 244 365	826 959	10 177 393	240 013	465 902	341 769
Insgesamt ...	37 746 143	24 548 894	2 632 567	20 814 832	1 101 495	6 956 451	6 240 798
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	5 946	96	8	57	30	2 096	3 754
5 000 - 10 000	15 518	322	27	216	80	5 784	9 412
10 000 - 50 000	239 368	7 656	599	5 096	1 961	91 762	139 951
50 000 - 100 000	338 885	22 960	2 001	16 169	4 790	136 865	179 060
100 000 - 200 000	589 265	69 311	7 355	51 788	10 168	240 706	279 248
200 000 - 300 000	418 640	74 465	8 436	57 042	8 988	152 195	191 979
300 000 - 500 000	597 448	160 650	20 856	125 800	13 995	211 820	224 978
500 000 - 2,5 Mill.	1 784 511	952 058	152 477	745 760	53 821	413 773	418 680
2,5 Mill. - 5 Mill.	577 194	412 146	79 139	316 576	16 431	76 943	88 106
5 Mill. und mehr	2 268 907	2 041 768	176 340	1 817 341	48 087	112 857	114 282
Insgesamt ...	6 835 681	3 741 431	447 237	3 135 845	158 349	1 444 800	1 649 450

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern;
Eltern und Voreltern bei Erwerben von Todes wegen.

5 Eltern und Voreltern, soweit sie nicht zur Steuerklasse I gehören (bei Schenkungen); Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von
Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.2 Erwerbe von Todes wegen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	9 325	353	44	189	120	4 486	4 486
5 000 - 10 000	8 630	363	36	216	111	4 433	3 834
10 000 - 50 000	38 564	2 574	218	1 616	740	19 939	16 051
50 000 - 100 000	20 399	2 455	238	1 643	574	10 292	7 652
100 000 - 200 000	17 540	3 262	360	2 396	506	8 067	6 211
200 000 - 300 000	7 528	2 054	250	1 567	237	2 996	2 478
300 000 - 500 000	6 347	2 265	318	1 752	195	2 234	1 848
500 000 - 2,5 Mill.	7 012	3 969	695	3 058	216	1 617	1 426
2,5 Mill. - 5 Mill.	656	509	109	383	17	69	78
5 Mill. und mehr	386	328	55	260	13	23	35
Insgesamt ...	116 387	18 132	2 323	13 080	2 729	54 156	44 099
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	23 629	860	100	457	304	11 639	11 130
5 000 - 10 000	62 670	2 703	272	1 608	823	32 366	27 601
10 000 - 50 000	1 026 384	74 882	6 455	47 555	20 873	531 619	419 883
50 000 - 100 000	1 468 768	180 648	17 578	121 381	41 689	737 605	550 515
100 000 - 200 000	2 486 351	476 042	52 677	351 918	71 447	1 132 595	877 715
200 000 - 300 000	1 844 860	507 509	61 962	388 699	56 848	729 941	607 411
300 000 - 500 000	2 439 955	880 242	123 513	682 676	74 053	852 069	707 644
500 000 - 2,5 Mill.	6 789 384	4 113 861	735 380	3 169 299	209 182	1 380 403	1 295 120
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 217 510	1 739 389	380 976	1 304 319	54 095	224 403	253 717
5 Mill. und mehr	7 878 967	7 343 897	652 322	6 538 834	152 741	237 596	297 474
Insgesamt ...	26 238 479	15 320 033	2 031 234	12 606 745	682 055	5 870 236	5 048 209
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	5 016	58	7	31	21	1 739	3 219
5 000 - 10 000	13 141	185	18	110	57	4 858	8 098
10 000 - 50 000	208 106	5 079	445	3 190	1 445	79 102	123 924
50 000 - 100 000	299 160	15 514	1 547	10 396	3 571	122 161	161 485
100 000 - 200 000	529 488	50 697	5 690	37 313	7 695	221 844	256 947
200 000 - 300 000	371 852	53 392	6 674	40 542	6 176	141 285	177 174
300 000 - 500 000	527 441	121 495	17 909	93 329	10 257	199 861	206 086
500 000 - 2,5 Mill.	1 457 776	707 948	132 240	540 721	34 988	379 296	370 531
2,5 Mill. - 5 Mill.	434 415	297 039	70 755	216 959	9 325	63 537	73 838
5 Mill. und mehr	1 861 288	1 679 097	157 665	1 486 090	35 342	75 711	106 480
Insgesamt ...	5 707 683	2 930 506	392 951	2 428 679	108 876	1 289 395	1 487 782

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016

2.1 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs und Steuerklassen

2.1.3 Schenkungen

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		
Steuerpflichtiger Erwerb Fälle							
unter 5 000	2 176	271	13	182	76	1 011	894
5 000 - 10 000	1 959	314	17	250	47	869	776
10 000 - 50 000	8 011	1 645	86	1 264	295	3 608	2 758
50 000 - 100 000	4 141	1 568	87	1 242	239	1 440	1 133
100 000 - 200 000	3 429	1 763	128	1 419	216	870	796
200 000 - 300 000	1 920	1 174	92	962	120	347	399
300 000 - 500 000	1 866	1 272	94	1 089	89	212	382
500 000 - 2,5 Mill.	3 207	2 492	251	2 105	136	229	486
2,5 Mill. - 5 Mill.	473	398	21	356	21	34	41
5 Mill. und mehr	340	303	19	271	13	30	7
Insgesamt ...	27 522	11 200	808	9 140	1 252	8 650	7 672
Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR							
unter 5 000	5 175	623	28	451	143	2 413	2 140
5 000 - 10 000	14 068	2 270	124	1 798	347	6 330	5 469
10 000 - 50 000	208 721	47 455	2 482	36 931	8 043	91 918	69 347
50 000 - 100 000	293 335	113 006	6 366	90 077	16 563	100 699	79 631
100 000 - 200 000	488 694	251 779	19 129	203 289	29 361	124 130	112 785
200 000 - 300 000	472 374	288 974	22 848	237 268	28 858	86 532	96 868
300 000 - 500 000	719 801	492 414	36 417	421 960	34 038	80 436	146 950
500 000 - 2,5 Mill.	3 448 488	2 721 049	268 335	2 311 173	141 542	232 629	494 809
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 683 938	1 410 823	70 967	1 266 581	73 275	132 821	140 294
5 Mill. und mehr	4 173 069	3 900 468	174 637	3 638 559	87 272	228 306	44 296
Insgesamt ...	11 507 664	9 228 860	601 333	8 208 087	419 441	1 086 215	1 192 589
Festgesetzte Steuer 1 000 EUR							
unter 5 000	930	37	2	26	9	358	535
5 000 - 10 000	2 376	137	8	106	23	925	1 314
10 000 - 50 000	31 262	2 576	153	1 907	516	12 660	16 026
50 000 - 100 000	39 725	7 447	454	5 773	1 220	14 703	17 575
100 000 - 200 000	59 777	18 614	1 666	14 475	2 473	18 862	22 301
200 000 - 300 000	46 788	21 072	1 761	16 500	2 812	10 910	14 806
300 000 - 500 000	70 007	39 156	2 947	32 472	3 738	11 959	18 892
500 000 - 2,5 Mill.	326 735	244 109	20 237	205 039	18 833	34 477	48 149
2,5 Mill. - 5 Mill.	142 779	115 107	8 384	99 617	7 106	13 405	14 268
5 Mill. und mehr	407 619	362 670	18 675	331 251	12 745	37 146	7 803
Insgesamt ...	1 127 999	810 925	54 286	707 166	49 473	155 405	161 669

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern.

5 Eltern und Voreltern; Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016

2.2 Unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen nach der Höhe des Reinnachlasses und Steuerklassen

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Insgesamt	Steuerpflichtiger Erwerb versteuert nach ¹					
		Steuerklasse I				Steuerklasse II ⁵	Steuerklasse III ⁶
		zusammen	I/1 ²	I/2 ³	I/3 und I/4 ⁴		

Steuerpflichtiger Erwerb Fälle

unter 5 000	9 856	1 046	87	627	332	3 627	5 183
5 000 - 10 000	341	29	-	24	5	151	161
10 000 - 50 000	6 940	145	.	113	.	3 861	2 934
50 000 - 100 000	13 384	192	.	117	.	7 819	5 373
100 000 - 200 000	23 142	490	12	201	277	13 880	8 772
200 000 - 300 000	15 615	822	9	269	544	8 847	5 946
300 000 - 500 000	17 326	2 200	35	1 629	536	8 357	6 769
500 000 - 2,5 Mill.	25 665	10 481	1 723	8 097	661	7 086	8 098
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 472	1 613	270	1 224	119	324	535
5 Mill. und mehr	1 646	1 114	179	779	156	204	328
Insgesamt ...	116 387	18 132	2 323	13 080	2 729	54 156	44 099

Steuerpflichtiger Erwerb 1 000 EUR

unter 5 000	1 531 655	770 544	76 280	618 767	75 497	318 768	442 343
5 000 - 10 000	20 525	4 134	-	3 998	136	9 377	7 014
10 000 - 50 000	198 337	29 274	.	27 165	.	96 345	72 718
50 000 - 100 000	490 451	51 010	.	44 090	.	255 808	183 633
100 000 - 200 000	1 352 487	92 089	3 735	72 624	15 731	758 061	502 337
200 000 - 300 000	1 357 356	119 070	2 037	85 603	31 430	734 486	503 801
300 000 - 500 000	2 122 430	285 576	12 049	206 639	66 888	1 046 998	789 856
500 000 - 2,5 Mill.	7 479 315	3 717 896	652 092	2 890 488	175 316	1 959 616	1 801 803
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 610 220	1 912 220	395 721	1 437 409	79 090	330 274	367 727
5 Mill. und mehr	9 075 702	8 338 222	885 391	7 219 963	232 868	360 503	376 977
Insgesamt ...	26 238 479	15 320 033	2 031 234	12 606 745	682 055	5 870 236	5 048 209

Festgesetzte Steuer 1 000 EUR

unter 5 000	319 330	136 323	12 250	113 805	10 268	62 246	120 761
5 000 - 10 000	4 032	449	-	440	10	1 753	1 830
10 000 - 50 000	35 178	2 874	.	2 643	.	14 223	18 080
50 000 - 100 000	97 447	5 587	.	4 689	.	38 562	53 297
100 000 - 200 000	290 988	9 168	503	7 332	1 332	134 964	146 856
200 000 - 300 000	296 072	11 279	306	7 875	3 098	136 976	147 816
300 000 - 500 000	478 649	30 962	1 893	21 729	7 340	215 843	231 844
500 000 - 2,5 Mill.	1 557 308	549 244	103 152	421 905	24 187	478 903	529 161
2,5 Mill. - 5 Mill.	541 643	331 496	73 220	244 519	13 757	93 649	116 498
5 Mill. und mehr	2 087 037	1 853 124	200 990	1 603 741	48 393	112 275	121 638
Insgesamt ...	5 707 683	2 930 506	392 951	2 428 679	108 876	1 289 395	1 487 782

1 Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

2 Ehegatten, Lebenspartner.

3 Kinder und Stiefkinder; Abkömmlinge verstorbener Kinder und Stiefkinder.

4 Kinder noch lebender (Stief-) Kinder; andere Abkömmlinge von Kindern und Stiefkindern; Eltern und Voreltern.

5 Geschwister; Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern; Stiefeltern; Schwiegerkinder; Schwiegereltern; geschiedener Ehegatte; aufgehobene Lebenspartnerschaften.

6 Alle übrigen Erwerber sowie Zweckzuwendungen.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *

2.3.1 Steuerpflichtiger Erwerb größer Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0)	126 971	64 190 858	99 490	37 749 693	27 481	26 441 165
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ≤ 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert ≤ 0) .....	.	.	.	.	.	.
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	14 731	367 885	13 766	241 346	965	126 538
Grundvermögen	71 540	14 209 817	60 918	11 209 835	10 622	2 999 982
Betriebsvermögen (Wert > 0)	6 534	16 469 128	4 817	3 611 490	1 717	12 857 638
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0)	518	- 15 214	486	- 10 137	32	- 5 077
Übriges Vermögen	114 791	33 159 127	98 461	22 697 044	16 330	10 462 082
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ²	3 465	7 806 831	2 499	1 251 102	966	6 555 729
Bankguthaben ²	100 399	9 146 742	96 637	8 496 531	3 762	650 211
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ²	51 404	10 464 255	50 496	10 074 680	908	389 575
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	99 025	6 510 706	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	X	X	16 712	170 815	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ¹ / Steuerwert der freigebigen Zuwendung	132 872	57 149 402	105 372	30 718 243	27 500	26 431 159
Wert der sonstigen Erwerbe	X	X	30 086	6 102 067	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	29 988	6 327 457	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	4 824	251 945	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug ¹	143 522	63 224 913	116 059	36 793 755	27 463	26 431 159
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	36 001	776 111	35 563	737 169	438	38 942
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG	10 636	21 424 522	8 207	3 169 218	2 429	18 255 304
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a ErbStG ²	9 451	10 955 065	7 977	2 228 852	1 474	8 726 213
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	9 079	6 882 288	7 691	939 936	1 388	5 942 352
Freibetrag nach § 13 c ErbStG	18 206	482 420	15 231	372 358	2 975	110 063
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	X	X	510	457 557	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG	X	X	2 183	361 538	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben	X	X	X	X	7 763	1 060 532
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten	X	X	X	X	7 551	30 430
DBA-Vermögen ²	10	1 819	.	.	.	.
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug ¹	142 948	38 636 581	116 050	31 699 460	26 898	6 937 121
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	22 612	11 666 282	9 652	3 067 891	12 960	8 598 391
Von Dritten zu übernehmende Steuer	3 127	289 219	203	15 319	2 924	273 900
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG	143 878	12 997 585	116 358	8 698 397	27 520	4 299 187
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	143 909	37 746 143	116 387	26 238 479	27 522	11 507 664
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer	140 732	6 835 681	115 452	5 707 683	25 280	1 127 999
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung	143 908	8 870 762	116 387	6 301 325	27 521	2 569 438
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	138 136	8 250 591	116 074	6 209 343	22 062	2 041 248
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	235	12 921	141	4 758	94	8 163
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ²	11 723	1 641 465	4 103	476 837	7 620	1 164 629
Ausländische Steuer ²	974	52 073	890	46 919	84	5 154

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

2 Steuerpflichtige Erwerbe 2016

2.3 Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs und der festgesetzten Steuer bei unbeschränkt steuerpflichtigen Erwerben *

2.3.2 Steuerpflichtiger Erwerb größer/gleich Null

Gegenstand der Nachweisung	Erwerbe insgesamt		Erwerbe von Todes wegen		Schenkungen	
	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR
Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs						
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert > 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert > 0)	171 430	110 902 573	116 964	45 677 631	54 466	65 224 942
Anteiliger Wert der Nachlassgegenstände (Wert ≤ 0) / Steuerwert des übertragenen Vermögens (Wert ≤ 0)	364	- 39 933	55	- 21 411	309	- 18 522
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	21 617	1 109 617	17 553	377 813	4 064	731 804
Grundvermögen	94 450	19 290 146	73 259	13 625 961	21 191	5 664 185
Betriebsvermögen (Wert > 0)	15 188	41 794 765	7 106	4 765 100	8 082	37 029 665
Betriebsvermögen (Wert ≤ 0)	932	- 75 669	743	- 41 908	189	- 33 761
Übriges Vermögen	143 777	48 743 805	115 607	26 929 278	28 170	21 814 527
darunter:						
Anteile an Kapitalgesellschaften ²	8 080	17 371 305	3 472	2 595 190	4 608	14 776 115
Bankguthaben ²	118 615	10 441 519	113 207	9 632 393	5 408	809 126
Wertpapiere, Anteile, Genussscheine usw. ²	60 210	11 616 148	58 766	11 158 943	1 444	457 205
Anteiliger Wert der Nachlassverbindlichkeiten ¹	X	X	116 382	8 744 721	X	X
Allein zu tragende Nachlassverbindlichkeiten	X	X	20 011	207 464	X	X
Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall ¹ / Steuerwert der freigebigen Zuwendung	179 257	101 527 907	124 517	36 338 292	54 740	65 189 615
Wert der sonstigen Erwerbe	X	X	36 314	7 282 177	X	X
Gesamtwert der Gegenstände ¹	X	X	36 188	7 613 188	X	X
Gesamtwert der Verbindlichkeiten ¹	X	X	5 648	361 073	X	X
Gesamtwert der Erwerbe vor Abzug ¹	191 275	108 780 022	136 818	43 590 407	54 457	65 189 615
abzüglich:						
Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG	45 183	1 995 605	44 327	1 717 600	856	278 005
Steuerbegünstigungen nach § 13 a ErbStG	25 047	58 238 066	11 885	5 208 459	13 162	53 029 606
Freibetragsanteil / Verschonungsabschlag nach § 13 a ErbStG ²	20 427	21 690 206	11 575	3 263 941	8 852	18 426 265
Abschlag / Abzugsbetrag gemäß § 13 a Abs. 2 ErbStG ²	19 829	20 467 867	11 174	1 944 088	8 655	18 523 780
Freibetrag nach § 13 c ErbStG	25 796	660 393	19 044	445 517	6 752	214 876
Zugewinnausgleichsforderung § 5 ErbStG	X	X	1 306	1 786 572	X	X
Freibetrag nach § 17 ErbStG	X	X	5 928	1 058 572	X	X
Summe der abzugsfähigen Nutzungs- u. Duldungsaufgaben	X	X	X	X	17 456	2 592 841
Abzugsfähige Erwerbsnebenkosten einschl. Steuerberatungskosten	X	X	X	X	13 486	60 245
DBA-Vermögen ²	38	3 497	10	1 960	28	1 536
Gesamtwert der Erwerbe nach Abzug ¹	183 544	42 673 196	136 436	33 380 223	47 108	9 292 973
zuzüglich:						
Gesamtwert der Vorerwerbe § 14 ErbStG	32 689	13 140 002	11 326	3 255 320	21 363	9 884 683
Von Dritten zu übernehmende Steuer	3 146	290 019	203	15 319	2 943	274 700
abzüglich:						
Freibetrag nach § 16 ErbStG	184 666	19 217 594	135 107	11 289 060	49 559	7 928 535
Steuerpflichtiger Erwerb (abgerundet)	192 328	37 746 143	137 513	26 238 479	54 815	11 507 664
Steuerfestsetzung						
Tatsächlich festgesetzte Steuer	140 732	6 835 681	115 452	5 707 683	25 280	1 127 999
und zwar:						
Regelsteuerfestsetzung .....	.	.	.	.	.	.
Steuer nach § 19 Abs. 3 ErbStG ²	138 144	8 250 632	.	.	.	.
Entlastungsbetrag nach § 19 a ErbStG	235	12 921	141	4 758	94	8 163
Abzugsfähige Steuer für Vorerwerbe § 14 ErbStG ²	12 807	1 651 783	4 245	478 763	8 562	1 173 020
Ausländische Steuer ²	979	52 121	895	46 966	84	5 154

* Erstfestsetzungen mit steuerpflichtigem Erwerb >= 0 Euro.

1 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle bei Erwerben von Todes wegen.

2 Nachweis nur für maschinell gelieferte Fälle.

3 Nachlass 2016

3.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach der Höhe des Reinnachlasses *

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlass- gegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 5 000	1 409	195	588	106	1 274	1 429	1 964
5 000 - 10 000	400	39	119	9	377	328	400
10 000 - 50 000	6 836	516	1 957	75	6 601	6 643	6 836
50 000 - 100 000	9 463	916	4 041	139	9 179	9 093	9 463
100 000 - 200 000	12 810	1 535	7 410	290	12 523	12 285	12 810
200 000 - 300 000	7 393	1 105	4 960	305	7 297	7 115	7 393
300 000 - 500 000	8 941	1 556	6 711	595	8 859	8 672	8 941
500 000 - 2,5 Mill.	14 831	2 733	12 460	2 298	14 742	14 592	14 831
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 010	190	886	338	1 004	999	1 010
5 Mill. und mehr	568	107	494	291	567	562	568
Insgesamt ...	63 661	8 892	39 626	4 446	62 423	61 718	64 216
1 000 EUR							
unter 5 000	537 409	5 619	200 894	127 626	203 270	631 905	- 94 496
5 000 - 10 000	31 748	390	14 915	938	15 504	28 741	3 006
10 000 - 50 000	523 347	5 208	155 734	15 461	346 944	298 688	224 658
50 000 - 100 000	1 067 762	11 801	366 114	6 398	683 448	368 435	699 327
100 000 - 200 000	2 457 256	37 776	929 715	38 066	1 451 699	593 912	1 863 343
200 000 - 300 000	2 283 338	38 668	902 932	36 554	1 305 184	470 990	1 812 348
300 000 - 500 000	4 272 167	66 425	1 674 902	76 262	2 454 578	749 892	3 522 276
500 000 - 2,5 Mill.	16 777 093	175 367	6 419 009	834 414	9 348 304	2 524 459	14 252 635
2,5 Mill. - 5 Mill.	4 345 698	23 664	1 290 611	373 532	2 657 891	915 742	3 429 957
5 Mill. und mehr	13 624 647	19 679	1 957 001	2 898 052	8 749 915	2 491 014	11 133 632
Insgesamt ...	45 920 465	384 597	13 911 825	4 407 305	27 216 738	9 073 779	36 846 686

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände.

3 Nachlass 2016

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2011							
unter 5 000	33	.	19	.	26	32	53
5 000 - 10 000	7	.	4	.	5	6	7
10 000 - 50 000	106	.	43	.	93	96	106
50 000 - 100 000	137	17	56	3	129	130	137
100 000 - 200 000	184	31	106	9	178	169	184
200 000 - 300 000	99	14	63	15	97	96	99
300 000 - 500 000	149	26	114	19	147	144	149
500 000 - 2,5 Mill.	301	82	250	67	296	297	301
2,5 Mill. - 5 Mill.	18	7	17	10	16	18	18
5 Mill. und mehr	20	5	18	12	20	19	20
Insgesamt ...	1 054	196	690	140	1 007	1 007	1 074
Steuerentstehungsjahr 2012 und 2013							
unter 5 000	166	.	99	.	141	161	242
5 000 - 10 000	31	.	12	.	27	22	31
10 000 - 50 000	474	64	232	14	431	452	474
50 000 - 100 000	708	137	417	31	667	665	708
100 000 - 200 000	990	199	690	50	946	929	990
200 000 - 300 000	644	168	489	59	625	609	644
300 000 - 500 000	880	249	734	123	855	847	880
500 000 - 2,5 Mill.	1 751	464	1 548	493	1 733	1 722	1 751
2,5 Mill. - 5 Mill.	125	39	113	51	125	124	125
5 Mill. und mehr	97	24	85	60	97	95	97
Insgesamt ...	5 866	1 386	4 419	913	5 647	5 626	5 942
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	308	62	157	35	275	298	427
5 000 - 10 000	64	.	26	.	60	56	64
10 000 - 50 000	1 183	.	521	.	1 115	1 149	1 183
50 000 - 100 000	1 677	254	984	43	1 595	1 608	1 677
100 000 - 200 000	2 397	407	1 632	89	2 326	2 293	2 397
200 000 - 300 000	1 446	302	1 092	93	1 416	1 391	1 446
300 000 - 500 000	1 910	428	1 554	168	1 894	1 827	1 910
500 000 - 2,5 Mill.	3 682	792	3 218	690	3 660	3 609	3 682
2,5 Mill. - 5 Mill.	257	54	237	103	254	250	257
5 Mill. und mehr	140	20	121	84	139	139	140
Insgesamt ...	13 064	2 493	9 542	1 333	12 734	12 620	13 183
Steuerentstehungsjahr 2015							
unter 5 000	718	88	270	34	659	727	989
5 000 - 10 000	234	20	73	5	224	193	234
10 000 - 50 000	3 921	241	981	28	3 824	3 827	3 921
50 000 - 100 000	5 402	445	2 177	56	5 273	5 213	5 402
100 000 - 200 000	7 380	801	4 183	124	7 242	7 100	7 380
200 000 - 300 000	4 187	547	2 787	119	4 145	4 032	4 187
300 000 - 500 000	4 919	752	3 653	256	4 883	4 788	4 919
500 000 - 2,5 Mill.	7 619	1 249	6 347	926	7 580	7 504	7 619
2,5 Mill. - 5 Mill.	499	82	423	148	498	496	499
5 Mill. und mehr	276	54	239	121	276	275	276
Insgesamt ...	35 155	4 279	21 133	1 817	34 604	34 155	35 426
Steuerentstehungsjahr 2016							
unter 5 000	184	9	43	3	173	211	253
5 000 - 10 000	64	4	4	.	61	51	64
10 000 - 50 000	1 152	32	180	6	1 138	1 119	1 152
50 000 - 100 000	1 539	63	407	6	1 515	1 477	1 539
100 000 - 200 000	1 859	97	799	18	1 831	1 794	1 859
200 000 - 300 000	1 017	74	529	19	1 014	987	1 017
300 000 - 500 000	1 083	101	656	29	1 080	1 066	1 083
500 000 - 2,5 Mill.	1 478	146	1 097	122	1 473	1 460	1 478
2,5 Mill. - 5 Mill.	111	8	96	26	111	111	111
5 Mill. und mehr	35	4	31	14	35	34	35
Insgesamt ...	8 522	538	3 842	243	8 431	8 310	8 591

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Ererbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

3 Nachlass 2016

3.2 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses*

3.2.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2011							
unter 5 000	12 721	.	8 535	.	3 788	14 972	- 2 251
5 000 - 10 000	158	.	43	.	116	100	58
10 000 - 50 000	7 444	.	2 822	.	4 402	4 140	3 304
50 000 - 100 000	17 140	639	5 848	47	10 606	7 069	10 071
100 000 - 200 000	40 647	1 876	16 427	- 147	22 490	13 296	27 351
200 000 - 300 000	37 483	951	14 367	2 761	19 404	13 079	24 404
300 000 - 500 000	73 826	815	27 640	1 949	43 421	15 307	58 519
500 000 - 2,5 Mill.	388 363	7 928	145 787	36 804	197 843	95 426	292 936
2,5 Mill. - 5 Mill.	67 245	171	24 206	15 093	27 774	9 089	58 156
5 Mill. und mehr	295 406	716	27 991	106 011	160 688	61 608	233 798
Insgesamt ...	940 433	13 317	273 666	162 918	490 533	234 086	706 347
Steuerentstehungsjahr 2012 und 2013							
unter 5 000	36 067	.	43 165	.	28 644	93 987	- 57 920
5 000 - 10 000	893	.	236	.	465	665	229
10 000 - 50 000	50 462	667	20 837	3 216	25 741	35 159	15 303
50 000 - 100 000	95 704	2 828	41 525	1 961	49 389	43 238	52 466
100 000 - 200 000	209 920	7 145	96 004	6 008	100 763	66 871	143 049
200 000 - 300 000	236 268	9 643	104 718	11 684	110 222	78 538	157 730
300 000 - 500 000	455 356	15 031	206 072	19 803	214 450	105 126	350 230
500 000 - 2,5 Mill.	2 317 934	36 087	959 404	301 514	1 020 929	533 545	1 784 389
2,5 Mill. - 5 Mill.	553 953	4 154	199 498	84 671	265 630	121 787	432 165
5 Mill. und mehr	1 906 853	5 061	425 193	630 518	846 081	541 343	1 365 510
Insgesamt ...	5 863 410	83 330	2 096 653	1 021 114	2 662 314	1 620 259	4 243 152
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	205 015	1 059	74 451	69 528	59 978	218 878	- 13 862
5 000 - 10 000	3 682	.	2 334	.	1 299	3 221	461
10 000 - 50 000	105 204	.	42 291	.	55 917	67 167	38 037
50 000 - 100 000	210 049	2 832	93 170	1 983	112 064	84 829	125 220
100 000 - 200 000	508 951	11 198	212 795	20 910	264 048	162 579	346 372
200 000 - 300 000	460 031	10 430	204 918	5 278	239 405	105 514	354 517
300 000 - 500 000	928 993	19 013	401 949	23 455	484 577	175 986	753 007
500 000 - 2,5 Mill.	4 264 669	55 958	1 773 718	235 043	2 199 950	665 280	3 599 390
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 021 018	4 073	334 592	121 948	560 404	144 821	876 197
5 Mill. und mehr	2 817 387	902	570 379	941 019	1 305 088	513 093	2 304 294
Insgesamt ...	10 525 001	107 550	3 710 597	1 424 124	5 282 730	2 141 368	8 383 633
Steuerentstehungsjahr 2015							
unter 5 000	264 275	1 862	66 591	95 800	100 022	282 866	- 18 591
5 000 - 10 000	25 124	173	11 854	892	12 206	23 336	1 789
10 000 - 50 000	286 720	2 048	77 012	6 868	200 792	157 590	129 130
50 000 - 100 000	594 835	5 056	193 695	2 211	393 873	196 568	398 267
100 000 - 200 000	1 374 483	15 381	513 479	11 132	834 491	297 035	1 077 448
200 000 - 300 000	1 259 927	15 367	488 134	16 286	740 140	231 305	1 028 622
300 000 - 500 000	2 320 307	28 451	899 519	26 237	1 366 101	382 893	1 937 414
500 000 - 2,5 Mill.	8 258 068	67 936	3 055 665	230 381	4 904 087	1 055 205	7 202 863
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 294 747	15 072	613 712	140 257	1 525 705	603 797	1 690 950
5 Mill. und mehr	7 723 545	12 499	845 627	982 424	5 882 994	1 324 881	6 398 664
Insgesamt ...	24 402 033	163 846	6 765 288	1 512 487	15 960 411	4 555 477	19 846 556
Steuerentstehungsjahr 2016							
unter 5 000	19 330	148	8 152	192	10 839	21 202	- 1 872
5 000 - 10 000	1 889	23	448	.	1 419	1 420	469
10 000 - 50 000	73 517	218	12 772	436	60 091	34 632	38 884
50 000 - 100 000	150 034	447	31 875	195	117 516	36 731	113 303
100 000 - 200 000	323 255	2 175	91 010	163	229 907	54 131	269 124
200 000 - 300 000	289 628	2 277	90 795	544	196 012	42 554	247 074
300 000 - 500 000	493 685	3 115	139 722	4 818	346 029	70 580	423 105
500 000 - 2,5 Mill.	1 548 059	7 458	484 434	30 672	1 025 494	175 003	1 373 056
2,5 Mill. - 5 Mill.	408 736	194	118 602	11 563	278 378	36 247	372 489
5 Mill. und mehr	881 455	500	87 811	238 080	555 064	50 089	831 365
Insgesamt ...	4 189 587	16 554	1 065 621	286 662	2 820 750	522 589	3 666 998

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung ermittelte vererbte Vermögen im Festsetzungsjahr.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2016) *

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2011							
unter 5 000	11 909	1 172	4 458	856	11 123	15 365	16 058
5 000 - 10 000	4 267	269	1 092	58	4 044	4 025	4 267
10 000 - 50 000	66 529	4 365	20 356	548	64 225	65 415	66 529
50 000 - 100 000	69 275	5 957	31 691	779	67 543	68 280	69 275
100 000 - 200 000	77 878	8 734	45 039	1 819	76 615	76 915	77 878
200 000 - 300 000	45 226	5 832	30 207	1 842	44 775	44 773	45 226
300 000 - 500 000	47 465	7 027	35 521	3 558	47 092	47 067	47 465
500 000 - 2,5 Mill.	61 197	9 779	50 896	10 990	60 815	60 752	61 197
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 565	550	3 016	1 521	3 534	3 542	3 565
5 Mill. und mehr	1 941	323	1 657	1 153	1 928	1 919	1 941
Insgesamt ...	389 252	44 008	223 933	23 124	381 694	388 053	393 401
Steuerentstehungsjahr 2012 und 2013							
unter 5 000	2 649	290	959	184	2 435	3 064	3 554
5 000 - 10 000	620	83	209	10	585	558	620
10 000 - 50 000	13 763	945	4 026	136	13 270	13 510	13 763
50 000 - 100 000	18 969	1 792	8 192	258	18 412	18 639	18 969
100 000 - 200 000	24 845	2 992	14 571	504	24 370	24 449	24 845
200 000 - 300 000	13 401	1 955	9 150	497	13 230	13 210	13 401
300 000 - 500 000	15 713	2 713	11 819	986	15 568	15 526	15 713
500 000 - 2,5 Mill.	23 960	4 286	20 206	3 846	23 821	23 756	23 960
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 608	282	1 417	581	1 599	1 598	1 608
5 Mill. und mehr	906	166	793	496	899	898	906
Insgesamt ...	116 434	15 504	71 342	7 498	114 189	115 208	117 339
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	1 151	131	411	71	1 065	1 197	1 606
5 000 - 10 000	304	24	68	3	292	253	304
10 000 - 50 000	6 196	468	1 740	60	5 992	6 051	6 196
50 000 - 100 000	8 569	713	3 565	111	8 324	8 317	8 569
100 000 - 200 000	11 186	1 248	6 390	219	10 982	10 860	11 186
200 000 - 300 000	6 288	839	4 245	197	6 215	6 086	6 288
300 000 - 500 000	7 198	1 192	5 353	432	7 152	7 009	7 198
500 000 - 2,5 Mill.	11 463	2 049	9 508	1 636	11 412	11 314	11 463
2,5 Mill. - 5 Mill.	786	136	687	274	780	775	786
5 Mill. und mehr	406	63	346	196	405	405	406
Insgesamt ...	53 547	6 863	32 313	3 199	52 619	52 267	54 002
Steuerentstehungsjahr 2015							
unter 5 000	912	102	311	36	839	941	1 278
5 000 - 10 000	301	22	79	6	287	241	301
10 000 - 50 000	5 189	257	1 165	36	5 077	5 058	5 189
50 000 - 100 000	7 080	506	2 625	66	6 925	6 838	7 080
100 000 - 200 000	9 463	911	5 128	144	9 298	9 124	9 463
200 000 - 300 000	5 229	606	3 357	132	5 176	5 035	5 229
300 000 - 500 000	6 162	854	4 442	294	6 124	6 005	6 162
500 000 - 2,5 Mill.	9 172	1 412	7 494	1 051	9 129	9 035	9 172
2,5 Mill. - 5 Mill.	596	92	491	167	595	593	596
5 Mill. und mehr	319	57	275	139	319	318	319
Insgesamt ...	44 423	4 819	25 367	2 071	43 769	43 188	44 789

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2016) *

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.1 Fälle

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten ²				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 2016							
unter 5 000	184	9	43	3	173	211	253
5 000 - 10 000	64	4	4	-	61	51	64
10 000 - 50 000	1 152	32	180	6	1 138	1 119	1 152
50 000 - 100 000	1 539	63	407	6	1 515	1 477	1 539
100 000 - 200 000	1 859	97	799	18	1 831	1 794	1 859
200 000 - 300 000	1 017	74	529	19	1 014	987	1 017
300 000 - 500 000	1 083	101	656	29	1 080	1 066	1 083
500 000 - 2,5 Mill.	1 478	146	1 097	122	1 473	1 460	1 478
2,5 Mill. - 5 Mill.	111	8	96	26	111	111	111
5 Mill. und mehr	35	4	31	14	35	34	35
Insgesamt ...	8 522	538	3 842	243	8 431	8 310	8 591
Insgesamt							
unter 5 000	16 805	1 704	6 182	1 150	15 635	20 778	22 749
5 000 - 10 000	5 556	402	1 452	77	5 269	5 128	5 556
10 000 - 50 000	92 829	6 067	27 467	786	89 702	91 153	92 829
50 000 - 100 000	105 432	9 031	46 480	1 220	102 719	103 551	105 432
100 000 - 200 000	125 231	13 982	71 927	2 704	123 096	123 142	125 231
200 000 - 300 000	71 161	9 306	47 488	2 687	70 410	70 091	71 161
300 000 - 500 000	77 621	11 887	57 791	5 299	77 016	76 673	77 621
500 000 - 2,5 Mill.	107 270	17 672	89 201	17 645	106 650	106 317	107 270
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 666	1 068	5 707	2 569	6 619	6 619	6 666
5 Mill. und mehr	3 607	613	3 102	1 998	3 586	3 574	3 607
Insgesamt ...	612 178	71 732	356 797	36 135	600 702	607 026	618 122

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

2 Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle bei den Nachlassgegenständen insgesamt.

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2016) *

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerentstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerentstehungsjahr 1996 bis 2011							
unter 5 000	4 242 460	29 208	1 882 072	724 266	1 606 914	4 942 200	- 828 606
5 000 - 10 000	213 006	2 631	75 964	4 121	130 290	180 575	32 432
10 000 - 50 000	4 144 083	34 427	1 187 051	48 468	2 874 136	2 087 075	2 057 008
50 000 - 100 000	7 424 263	65 554	2 346 320	105 220	4 907 168	2 347 379	5 076 883
100 000 - 200 000	14 588 897	144 822	4 951 933	164 351	9 327 790	3 388 671	11 200 231
200 000 - 300 000	13 610 654	141 602	4 644 013	199 722	8 625 306	2 520 407	11 090 245
300 000 - 500 000	22 012 422	232 528	7 824 469	457 814	13 497 607	3 515 679	18 496 740
500 000 - 2,5 Mill.	67 062 567	527 673	24 267 778	3 852 344	38 414 753	10 560 638	56 502 157
2,5 Mill. - 5 Mill.	14 937 498	57 176	4 290 193	1 930 607	8 659 515	2 874 554	12 062 936
5 Mill. und mehr	36 916 569	116 900	4 742 142	11 049 143	21 008 155	7 590 472	29 326 217
Insgesamt ...	185 152 419	1 352 521	56 211 935	18 536 056	109 051 634	40 007 649	145 016 241
Steuerentstehungsjahr 2012 und 2013							
unter 5 000	820 804	14 049	337 480	60 620	408 656	966 455	- 145 650
5 000 - 10 000	60 085	674	24 753	2 751	31 908	55 388	4 698
10 000 - 50 000	992 011	9 229	290 034	35 023	657 725	534 000	458 012
50 000 - 100 000	2 074 385	23 609	683 011	21 925	1 345 840	674 113	1 400 272
100 000 - 200 000	4 696 375	66 959	1 760 432	57 540	2 811 444	1 097 669	3 598 706
200 000 - 300 000	4 106 851	66 825	1 595 322	82 883	2 361 820	819 894	3 286 957
300 000 - 500 000	7 376 489	120 690	2 860 971	112 491	4 282 336	1 207 468	6 169 021
500 000 - 2,5 Mill.	27 022 512	253 871	10 279 153	1 401 562	15 087 926	4 121 283	22 901 229
2,5 Mill. - 5 Mill.	6 455 339	35 322	2 016 096	692 515	3 711 406	1 035 744	5 419 595
5 Mill. und mehr	18 605 255	88 629	2 525 330	5 344 160	10 647 136	3 405 406	15 199 849
Insgesamt ...	72 210 106	679 856	22 372 582	7 811 470	41 346 198	13 917 418	58 292 688
Steuerentstehungsjahr 2014							
unter 5 000	367 037	2 019	143 464	74 560	146 995	459 247	- 92 210
5 000 - 10 000	20 794	184	10 281	19	10 309	18 545	2 249
10 000 - 50 000	432 454	5 199	128 207	6 514	292 533	228 532	203 922
50 000 - 100 000	917 275	7 330	298 877	3 316	607 753	282 397	634 878
100 000 - 200 000	2 109 105	24 692	784 202	27 227	1 272 984	491 730	1 617 375
200 000 - 300 000	1 898 371	26 050	744 830	19 347	1 108 144	353 062	1 545 309
300 000 - 500 000	3 328 453	45 930	1 273 817	54 295	1 954 412	506 017	2 822 437
500 000 - 2,5 Mill.	12 742 322	120 848	4 714 322	499 535	7 407 617	1 859 534	10 882 788
2,5 Mill. - 5 Mill.	3 242 003	19 293	955 219	286 294	1 981 197	536 738	2 705 265
5 Mill. und mehr	6 730 169	7 814	1 188 684	1 645 357	3 888 313	1 059 706	5 670 463
Insgesamt ...	31 787 983	259 359	10 241 903	2 616 464	18 670 257	5 795 506	25 992 477
Steuerentstehungsjahr 2015							
unter 5 000	291 845	1 945	77 111	96 322	116 467	318 150	- 26 306
5 000 - 10 000	27 523	180	11 942	892	14 510	25 232	2 291
10 000 - 50 000	353 813	2 265	86 640	6 917	257 991	182 749	171 064
50 000 - 100 000	762 891	5 431	230 681	2 339	524 439	240 366	522 525
100 000 - 200 000	1 738 796	16 701	620 830	12 178	1 089 086	359 587	1 379 208
200 000 - 300 000	1 555 184	16 367	581 183	17 179	940 455	271 975	1 283 209
300 000 - 500 000	2 880 356	32 270	1 071 491	28 344	1 748 252	454 483	2 425 873
500 000 - 2,5 Mill.	9 883 226	78 193	3 547 396	248 766	6 008 871	1 216 702	8 666 524
2,5 Mill. - 5 Mill.	2 683 750	16 657	680 100	167 195	1 819 798	671 964	2 011 785
5 Mill. und mehr	8 511 833	12 563	926 438	1 087 381	6 485 451	1 448 105	7 063 728
Insgesamt ...	28 689 216	182 571	7 833 812	1 667 514	19 005 320	5 189 314	23 499 902

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

4 Gesamtvolumen Nachlass (Festsetzungsjahr 2007 bis 2016) *

4.1 Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass nach Steuerstehungsjahr und Höhe des Reinnachlasses

4.1.2 Beträge in 1 000 EUR

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR ¹	Nachlassgegenstände insgesamt	Vermögensarten				Nachlass- verbindlichkeiten	Reinnachlass
		land- und forst- wirtschaftliches Vermögen	Grundvermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Steuerstehungsjahr 2016							
unter 5 000	19 330	148	8 152	192	10 839	21 202	- 1 872
5 000 - 10 000	1 889	23	448	-	1 419	1 420	469
10 000 - 50 000	73 517	218	12 772	436	60 091	34 632	38 884
50 000 - 100 000	150 034	447	31 875	195	117 516	36 731	113 303
100 000 - 200 000	323 255	2 175	91 010	163	229 907	54 131	269 124
200 000 - 300 000	289 628	2 277	90 795	544	196 012	42 554	247 074
300 000 - 500 000	493 685	3 115	139 722	4 818	346 029	70 580	423 105
500 000 - 2,5 Mill.	1 548 059	7 458	484 434	30 672	1 025 494	175 003	1 373 056
2,5 Mill. - 5 Mill.	408 736	194	118 602	11 563	278 378	36 247	372 489
5 Mill. und mehr	881 455	500	87 811	238 080	555 064	50 089	831 365
Insgesamt ...	4 189 587	16 554	1 065 621	286 662	2 820 750	522 589	3 666 998
Insgesamt							
unter 5 000	5 741 477	47 368	2 448 279	955 960	2 289 869	6 707 254	- 1 094 644
5 000 - 10 000	323 298	3 692	123 387	7 783	188 436	281 159	42 139
10 000 - 50 000	5 995 878	51 339	1 704 703	97 358	4 142 477	3 066 989	2 928 889
50 000 - 100 000	11 328 848	102 371	3 590 764	132 995	7 502 717	3 580 986	7 747 862
100 000 - 200 000	23 456 427	255 349	8 208 406	261 460	14 731 210	5 391 787	18 064 644
200 000 - 300 000	21 460 688	253 120	7 656 144	319 676	13 231 736	4 007 891	17 452 794
300 000 - 500 000	36 091 406	434 533	13 170 471	657 762	21 828 636	5 754 226	30 337 176
500 000 - 2,5 Mill.	118 258 685	988 042	43 293 083	6 032 878	67 944 662	17 933 159	100 325 754
2,5 Mill. - 5 Mill.	27 727 326	128 642	8 060 209	3 088 174	16 450 294	5 155 247	22 572 070
5 Mill. und mehr	71 645 280	226 405	9 470 406	19 364 121	42 584 120	13 553 777	58 091 623
Insgesamt ...	322 029 312	2 490 861	97 725 852	30 918 167	190 894 159	65 432 476	256 468 307

* Enthalten ist das im Rahmen einer Erstfestsetzung berechnete Gesamtvolumen an vererbtem Vermögen seit dem Festsetzungsjahr 2007.

1 Ausgenommen sind Fälle ohne Nachlassgegenstände und Nachlassverbindlichkeiten (sonstige Erwerbe, z.B. Vermächtnisse).

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung	Quelle	Bemerkungen
<p>Publikationen des Statistischen Bundesamtes ¹</p> <p>Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 / 2007 / 2008 - 2016</p> <p>Wirtschaft und Statistik - Neue Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 9/2004, S.1028 - 1035 - Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungssteuer 2002 9/2006, S.952 - 973 (Gastbeitrag)</p> <p>Statistik und Wissenschaft - Band 3 Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik 2002 – Möglichkeiten und Grenzen – ISBN: 978-3-8246-0751-8</p>	<p>Statistisches Bundesamt 65180 Wiesbaden www.destatis.de</p> <p>Links finden Sie u. a. in unserem Qualitätsbericht</p>	<p>Download in PDF oder Excel: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Download in PDF: kostenlos Druck-Version: 24,80 Euro</p>
<p>Publikationen der Statistischen Ämter der Länder</p> <p>Statistische Berichte</p>	<p>Statistische Ämter der Länder www.statistik-portal.de</p> <p>Statistische Bibliothek: www.destatis.de/GPStatistik/...</p>	<p>Eigene Veröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder sind über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich oder über die Statistische Bibliothek.</p>
<p>Weitere Veröffentlichungen</p> <p>Erbschaft- und Schenkungssteuer</p> <p>Lebenslagen in Deutschland (Stand: 2017) 5. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung</p> <p>DIW Wochenberichte</p> <p>Erben und Vererben (Stand: 2017)</p>	<p>Bundesministerium der Finanzen Dienstsitz Berlin Wilhelmstraße 97 10117 Berlin www.bundesfinanzministerium.de</p> <p>Bundesministerium für Arbeit und Soziales Wilhelmstraße 49 10117 Berlin www.bmas.de</p> <p>DIW Berlin Mohrenstraße 58 10117 Berlin www.diw.de</p> <p>Bund der Steuerzahler Deutschland e.V. Reinhardtstraße 52 10117 Berlin www.steuerzahler.de</p>	<p>Informationen zum Thema Erbschaft- und Schenkungssteuer und Verweis zum Formular- Management-System (FMS).</p> <p>Download in PDF: kostenlos Druck-Version: 19,- Euro</p> <p>Download in PDF: kostenlos</p> <p>Broschüre: kostenlos Download in PDF: kostenlos</p>

1 Sollten die Links nicht geöffnet werden können, finden Sie die Veröffentlichungen auf unserer Homepage unter
Publikationen / Thematische Veröffentlichungen / Öffentliche Finanzen & Steuern / ...
bzw. unter Publikationen / WISTA - Wirtschaft und Statistik .

Erbschaft- und Schenkungssteuerstatistik



Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen im August 2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
www.destatis.de/kontakt

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Grundgesamtheit:* Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde.
 - *Statistische Einheiten:* Steuerpflichtiger (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde bzw. bestimmte Stiftungen oder Vereine, deren Vermögen in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung unterliegt.
 - *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet.
 - *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.
 - *Periodizität:* Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).
 - *Rechtsgrundlagen:* Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.
 - *Geheimhaltung:* Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhalte der Statistik:* Steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Nachlassverbindlichkeiten.
 - *Nutzerbedarf:* Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer, Erforschung von Verteilungsfragen sowie Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen. Die Hauptnutzer der Statistik sind das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung:* Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.
 - *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Es ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 5**
- *Aktualität:* Beschränkt sich auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden.
 - *Pünktlichkeit:* Veröffentlichung der Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 5**
- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Die Statistik wird in allen Bundesländern und für das Bundesgebiet nach einem gleichen Verfahren aufbereitet, sodass eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben ist.
 - *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Eingeschränkte Vergleichbarkeit, da 2002 erste Statistik nach neuer Methode. Aufgrund der zunächst fünfjährigen Erhebung wurde nur ein mehr oder weniger zufällig entstandener Teil der im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge abgebildet. Dieser Mangel wird aber ab 2008 durch die jährliche Erfassung behoben.
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- *Statistikinterne Kohärenz:* Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Verbreitungswege:* Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#). Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 6**
- Entfällt.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden alle Erwerbe, für die im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, d. h. einschließlich der Änderungsfestsetzungen durch die erstmalige Festsetzungen vorangegangener Jahre modifiziert wurden. In der Veröffentlichung werden nur Erstfestsetzungen berücksichtigt; Änderungsfestsetzungen werden dagegen nur für aktuelle Auswertungen vorangegangener Berichtsjahre herangezogen.

Der Zeitpunkt der Steuerentstehung (Sterbedatum/Tag der Zuwendung) reicht dabei bis ins Jahr 1996 zurück. Nicht dargestellt werden Erwerbe, die aufgrund von Freibeträgen zu keiner Steuerfestsetzung führten. Ab 2008 wird auch das Vermögen bestimmter Stiftungen und Vereine erfasst. Dieses unterliegt in Zeitabständen von 30 Jahren der Besteuerung.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungseinheit ist der Steuerpflichtige (Erwerber), für den aufgrund eines Erwerbs von Todes wegen oder einer Schenkung im Berichtsjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt wurde, ab 2008 auch bestimmte Stiftungen und Vereine.

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet, Ergebnisse für die Bundesländer können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährliche Bundesstatistik (ab 2008), vormals 5-jährlich (erstmalig 2002).

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.

Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG) vom 27. Februar 1997 (BGBl. I S. 378), in seiner jeweils geltenden Fassung.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach §16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die Statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Datenqualität beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert. Zu den Maßnahmen der Qualitätssicherung zählen insbesondere die regelmäßige fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung. Die

Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und ergänzt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Ferner wird mit der ab 2008 jährlichen Periodizität auch eine Aktualität der Ergebnisse gewährleistet. Als Vollerhebung werden alle Vermögensübergänge, die infolge des Erwerbs von Todes wegen und Schenkung zu einem steuerpflichtigen Erwerb geführt haben, in der Statistik erfasst. Dabei handelt es sich jedoch nur um einen Bruchteil dieser Vermögensübergänge, da wegen hoher Freibeträge eine Steuerfestsetzung in vielen Fällen unterbleibt.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik erfasst für die Erwerbe, für die in dem Kalenderjahr Erbschaft- oder Schenkungsteuer festgesetzt worden ist, bzw. bei bestimmten Stiftungen oder Vereinen folgende Merkmale:

- a) steuerpflichtiger Erwerb nach Vermögensarten, Steuerklasse des Erwerbers, Steuersatz und Erbschaft- oder Schenkungsteuer mit den im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben; bei mehreren Erwerben aus dem Nachlass eines Inländers zusätzlich der Nachlass, untergliedert nach Vermögensarten, sowie Abzüge für Nachlassverbindlichkeiten;
- b) Erwerbsart, Jahr der Entstehung der Steuer, Art der Steuerpflicht.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Trifft nicht zu.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Erbschaft- und Schenkungsteuer erfassten Angaben.

2.2 Nutzerbedarf

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik dient zur Analyse von Struktur und Wirkung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Darüber hinaus dient sie zur Erforschung von Verteilungsfragen sowie zur Quantifizierung des zukünftigen Aufkommens und bei geplanten Steuerrechtsänderungen.

Die Hauptnutzer der Statistik sind entsprechend der genannten Zwecke das Bundesministerium der Finanzen, die obersten Finanzbehörden der Länder sowie weitere Nutzer aus Politik und Wissenschaft.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik basiert auf Daten der Finanzverwaltung, dabei werden alle im Besteuerungsverfahren festgestellten Angaben erhoben. Im Rahmen des vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschusses "Finanz- und Steuerstatistik" haben die Nutzer die Möglichkeit, Fragen und Anregungen einzubringen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik in direktem Kontakt mit den Hauptnutzern aus Politik und Wissenschaft.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Daten für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden als Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung von den Finanzämtern geliefert, d. h. die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden von der Finanzverwaltung entnommen und dadurch kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zur Verfügung gestellt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerdaten werden von den zuständigen Finanzämtern über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege direkt an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. Die Statistischen Ämter der Länder erstellen die Landesergebnisse und stellen diese dem Statistische Bundesamt zur Verfügung. Hier werden die dezentral erhobenen Ergebnisse zum Bundesergebnis zusammengeführt.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer. Diese Formulare können u. a. über die Homepage der Oberfinanzdirektion Niedersachsen eingesehen werden: www.ofd.niedersachsen.de.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler maschinell bereinigt und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Trifft nicht zu.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Festsetzung der Erbschaft- und Schenkungsteuer wird bundesweit von ca. 50 Finanzämtern durchgeführt, diese sind damit für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik auskunftspflichtig. Zuständig für die Steuerfestsetzung ist das Finanzamt am Wohnsitz des Erblassers oder Schenkers.

Für die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden keine zusätzlichen Angaben erfragt, vielmehr werden die Daten der Finanzverwaltung aus der Steuerfestsetzung für die Statistik übernommen.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkung auf den Steuerpflichtigen eine sehr hohe Qualität hat. Zudem werden die Daten einer Plausibilitätsprüfung unterzogen.

Grundlage für die Erstellung der Ergebnisse sind die aus dem Besteuerungsverfahren zur erstmaligen Steuerfestsetzung im Berichtsjahr festgestellten Angaben. Nachträgliche Änderungen der Steuerfestsetzung, die nicht im Berichtsjahr durchgeführt wurden, werden in der Veröffentlichung der statistischen Ergebnisse nicht berücksichtigt.

Die Statistik kann keine Informationen über alle Vermögensübergänge des Berichtsjahres liefern. Dies ist darauf zurückzuführen, dass Steuerpflichtige im Berichtsjahr wegen aufwändiger Vorermittlungen durch die Finanzämter zum Teil erstmals veranlagt wurden, obwohl z.B. der Tod des Erblassers mehrere Jahre zurücklag. Allerdings sind wegen Rechtsänderungen im Jahr 1996 in der Statistik lediglich Vermögensübertragungen ab diesem Jahr enthalten. Für Erbfälle oder Schenkungen, die im Berichtsjahr eintraten oder verwirklicht wurden, können entsprechend auch die Steuern in einem späteren Jahr erstmalig festgesetzt werden. Darüber hinaus ist davon auszugehen, dass die überwiegende Zahl der Erwerbe aufgrund der Freibeträge zu keiner Steuerfestsetzung führt und somit in der Statistik nicht enthalten ist.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Trifft nicht zu.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Trifft nicht zu.

4.4.2 Revisionsverfahren

Trifft nicht zu.

4.4.3 Revisionsanalysen

Trifft nicht zu.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik beschränkt sich aus Aktualitätsgründen auf die Erwerbe, für die im Berichtsjahr Steuern festgesetzt wurden. Wollte man alle Erwerbe, bei denen der Vermögensübergang im Berichtsjahr stattgefunden hat, einbeziehen, würde durch die sich hierzu über mehrere Jahre erstreckende Steuerfestsetzung ein Zeitverzug von mehr als fünf Jahren bis zur Veröffentlichung entstehen.

Die Veröffentlichung der ersten Ergebnisse aus der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik kann so in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahrs erfolgen.

5.2 Pünktlichkeit

Planmäßig sollen Ergebnisse 10 Monate nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die jährliche Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der Darstellung der Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 1973 bis 1978 war die regelmäßige Dokumentation dieser seit 1953 - mit Unterbrechungen in den Jahren 1963 bis 1966 - jährlich durchgeführten Erhebungen zunächst abgeschlossen worden. Für das Jahr 2002 fand die erste Erhebung der Bundesstatistik nach dem seit 1997 grundsätzlich novellierten Recht statt, die in einem Rhythmus von fünf Jahren, ab 2008 jährlich, wiederholt wird.

Eine Vergleichbarkeit der neuen Statistik mit den alten Daten ist nur eingeschränkt möglich, da nun im Gegensatz zu früher lediglich die Erwerbe dargestellt werden, für die im Berichtsjahr erstmals Steuern festgesetzt wurden. Durch den fünfjährigen Turnus der Erhebung konnte die neue Statistik anfänglich lediglich einen mehr oder weniger zufällig entstandenen Teil aller im Zeitablauf erfolgten Vermögensübergänge in Deutschland abbilden. Dieser Mangel wird durch die jährliche Aufbereitung ab 2008 behoben. Eine Vergleichbarkeit innerhalb der neuen Statistik (Berichtsjahre ab 2007) ist möglich. Steuerrechtsänderungen können sich aber bei Vergleichen über Berichtsjahre niederschlagen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik ist die einzige amtliche Datenquelle zu diesem Thema.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik werden in elektronischer Form angeboten:

- Fachveröffentlichungen können unter www.destatis.de > Publikationen > Thematische Veröffentlichungen kostenfrei als PDF- oder Excel-Datei abgerufen werden: [Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik](#).
- Über das Datenbanksystem GENESIS-Online (www.destatis.de > Genesis-Online > Tabellen > 73611-0001) können Ergebnisse in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden: www-genesis.destatis.de/genesis/online.
- Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.
- [Pressemitteilung](#) (Presse&Service > Presse > Pressemitteilungen).
- Im [Statistischen Jahrbuch](#) werden ausgewählte Ergebnisse der Fachveröffentlichungen abgebildet.
- Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind gegebenenfalls über die Webseite des jeweiligen statistischen Amtes zugänglich. Die entsprechenden Internet-Links sind verfügbar unter www.statistik-portal.de.

Darüber hinaus können Informationen über den Informationsservice des Statistischen Bundesamtes (Kontaktformular) angefordert werden: www.destatis.de/kontakt.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Natalie Zifonun und Roland Schöffel: Neue Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2004](#), S.1028-1035.

Dr. Daniel Lehmann (Shearman & Sterling LLP), Oliver Treptow (Universität Mannheim): Zusammensetzung und Diskrepanz der Erbschaft- und Schenkungsteuer 2002.

Erschienen in: [Wirtschaft und Statistik \(WiSta\) 9/2006](#), S.952-973, (Gastbeitrag).

Natalie Zifonun, Jürgen Schupp u. a.: Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2002 - Möglichkeiten und Grenzen.

Erschienen in: [Statistik und Wissenschaft, Band 3, 2005](#).

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Entfällt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Entfällt.